

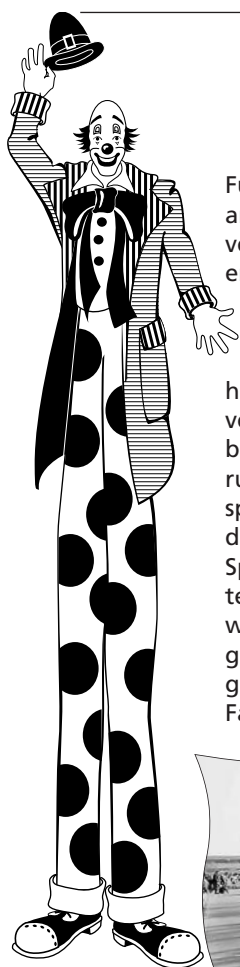


1225 Jahre  
**HERRIEDEN**  
Sympathie trifft Tradition

**AMTSBLATT**

der Stadt Herrieden

Donnerstag, 26. Januar 2012 ■ 40. Jahrgang • Nr. 2/2012



## NEUE ROUTE FÜR FASCHINGSZUG

### Vorbereitungen auf Hochtouren

Für den diesjährigen Herrieder Faschingszug steht die endgültige Trasse fest, er wird heuer eine andere Route nehmen, als in den Vorjahren. Darauf wies jetzt Zugmeisterin Nicole Lutter hin, die seit dem vergangenen Jahr für die Organisation des Faschingsumzuges zuständig ist. Der endgültigen Planung nach erfolge die Aufstellung der teilnehmenden Vereine wie in den Vorjahren im Gewerbegebiet in der Großenrieder Straße. Danach gehe der Zug zunächst wie gewohnt auf der Münchener Straße zum Kreisverkehr mit dem Herrieder Hasen. Nach der Kehrtwendung führt der Zug zurück über die Münchener Straße und die Bahnhofstraße in die Herrieder Innenstadt. Dort werde der Zug die Vordere Gasse hinaufziehen und – statt wie früher üblich über die Münchener Straße – über die Hintere Gasse, die Fronveststraße und das Marienheim zum Vogteiplatz führen, wo erstmals der Abschluss des Faschingsumzuges begangen werde. Beginn des Faschingszuges ist wie alle Jahre um 13.33 Uhr am Faschingsdienstag, 21. Februar. Bis jetzt haben zwölf örtliche Vereine und Gruppen ihre Teilnahme zugesagt. Bis zu einer weiteren Besprechung Anfang Februar könnten aber noch einige dazukommen, so Lutter. Die musikalische Begleitung des Umzuges übernehmen wie in den Vorjahren der Musikverein Neunstetten/Stadtkapelle Herrieden, der Spielmannszug Bechhofen, der Musikverein Wieseth sowie die Gruppe „Streetbeat“ aus Lehrberg. Der Vogteiplatz sei als Schlusspunkt gewählt worden, da dort das Abschlusstreffen besser und sicherer organisiert werden könne als in den Vorjahren am Marktplatz, der nach dem Umzug wieder für den Verkehr freigegeben werden müsse. Erstmals wird dort auch die Gruppe „Streetbeat“ für weitere Stimmung sorgen, ergänzt vom Verkauf kleiner Speisen und Getränke. Anschließend gehen die Herrieder traditionsgemäß zum Faschingskehrhaus einzelner Vereine.



## Neujahrskonzert mit dem „Radetzky-Marsch“

Beim traditionellen Neujahrskonzert in der Aula der Grund- und Mittelschule trat auch heuer wieder die Erzgebirgische Philharmonie aus Aue auf. Das große Orchester mitsamt Solist Laszlo Varga bot dem Publikum bei dem gutbesuchten Konzert einen bunten Strauß an Operetten- und Walzermelodien. Ein Großteil des Programms bestritt die Wiener Strauß-Dynastie mit Johann Strauß, Josef Strauß und Johann Strauß junior. Weitere Darbietungen gab es mit Ausschnitten aus der „Zauberflöte“, „Don Giovanni“ oder „Die lustige Witwe“. Die Konzertbesucher zollten dem auf höchstem musikalischen Niveau agierenden Orchester mit begeistertem Beifall Tribut, als Zugabe durfte natürlich der berühmte „Radetzky-Marsch“ nicht fehlen.



## Der Spar-Dachs.

### Drei städtische Wohngebäude, Herrieden.

Aus drei mach eins – nach diesem Prinzip verfuhr die Stadt Herrieden bei der Erneuerung der Heizanlage in der Ungarndeutschen Straße.



#### Herausgeber:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden  
Verantwortlich für den Inhalt sind Hartmut und Stefan Krieger.  
Redaktion: Stadt Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden,  
Telefon 0 98 25/8 08-11, Telefax 0 98 25/9 23 66-11  
E-Mail: manuela.guempelein@herrieden.de, Internet: www.herrieden.de

Erscheint normalerweise 14-täglich donnerstags.  
Redaktionsschluss ist am Freitag vorher, 10.00 Uhr.  
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

#### Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden  
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90  
Internet: www.krieger-verlag.de  
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Im Zuge der energetischen Sanierung der drei Gebäude wurde aus vormals drei Heizkesseln eine Heizzentrale mit der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage Dachs als zentraler Energiequelle im mittleren Wohnhaus. Der Vorteil für die Mieter: Die Nebenkosten sinken. „In jedem der drei Wohngebäude mit den jeweils vier Wohneinheiten war eine eigene Heizungsanlage vorhanden. Das heißt unter anderem drei Mal Wartung, drei Mal Kaminkehrer“, erklärt Bürgermeister Alfons Brandl. Nachdem das Ingenieurbüro ibb Bautz die Wirtschaftlichkeit verschiedener Modelle überprüft hatte, entschied sich der Stadtrat im Jahr 2010 für eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage.



#### Die Anlage

Ort:	Herrieden
Anzahl Dachs:	1
Brennstoff:	Erdgas
Stromertrag/Jahr:	20.378 kWh
Vermiedenes CO <sub>2</sub> :	13 t pro Jahr

#### Ausführende Haustechnikfirma:

Marcher Heizung-Sanitär GmbH & Co. KG, Herrieden

**„Geringere Energiekosten für die Mieter heißt: Zufriedene Mieter!“**

Alfons Brandl, Bürgermeister

**ACHTUNG!**

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe  
des Amtsblatts Herrieden in KW 6/2012 ist

**Freitag, 3. Februar 2012,  
10.00 Uhr.**

**Stadt Herrieden**

**ACHTUNG!**

• KOOPERATION IM STANDESAMT IST BESIEGELT •



In der Stadtratssitzung am 18. Januar 2012 in Herrieden besiegelten die beiden Bürgermeister den einstimmigen Stadtratsbeschluss. Künftig wird es eine Kooperation der Standesämter Burgoberbach und Herrieden geben. Ab 1.3.2012 wird das Standesamt Herrieden die Aufgaben des Standesamts Burgoberbach übernehmen. Wobei die Brautleute nach wie vor von Bürgermeister Alfons Schock im Standesamt Burgoberbach getraut werden. Beide Gremien, der Stadtrat Herrieden und der Gemeinderat Burgoberbach, haben diese Kooperation in ihren Sitzungen am 18.1.2012 und am 19.1.2012 durch jeweils einstimmige Beschlüsse besiegelt.

Bei dieser Kooperation handelt es sich um ein Vorzeigeprojekt im Landkreis, da es die erste dieser Art ist. Die Standesamtsaufsicht hat die Genehmigung erteilt. Als nächsten Schritt werden nun die erforderlichen Unterlagen von Burgoberbach nach Herrieden umziehen, wo man schon Platz für die Akten aus Burgoberbach geschaffen hat. Die Kollegen aus dem Herrieden Rathaus freuen sich schon auf die ersten Beurkundungen aus Burgoberbach.

Begründet ist die sogenannte Kleine Übertragung darin, dass sehr viel effektiver gearbeitet werden kann, wenn mehr Fälle der gleichen Art bearbeitet werden. Die geringe Anzahl an Beurkundungen in Burgoberbach lässt hier einfach keine rechte Routine aufkommen. So kann aufgrund der größeren Fallzahl in Herrieden aufgrund der größeren Routine der einzelne Fall viel effektiver bearbeitet werden. Außerdem fallen für regelmäßige Schulungen und die EDV sehr hohe Kosten an. Diese Kosten können nun quasi geteilt werden. Neben rein praktischen Vorteilen und einer effektiveren Arbeitsweise ist eben so auch die Möglichkeit gegeben, Kosten einzusparen.



Der Handschlag zwischen Bürgermeister Alfons Schock aus Burgoberbach und dem Dritten Bürgermeister aus Herrieden, Robert Goth, besiegelt die künftige Kooperation. So geschehen in der Gemeinderatssitzung in Burgoberbach am 19. Januar 2012.

• KOOPERATION IM STANDESAMT IST BESIEGELT •

BAYERISCHE HALLENMEISTERSCHAFT DER U17-JUNIORINNEN

Offizielle Gruppenauslosung und Pressekonferenz im Rathaus in Aurach am vergangenen Dienstag.

Der SV 67 Weinberg richtet in der Dreifachsporthalle der Realschule Herrieden am Sonntag, dem 5. Februar 2012 den U17-e-on-Bayern-Cup 2012 aus.



SCHON HEUTE LADEN WIR ALLE FREUNDE DES FRAUENFUSSBALLS HERZLICH EIN!

Die Gruppenauslosung brachte folgendes Ergebnis:

Gruppe A:

SV 67 Weinberg, ETSV Würzburg, JFG Mittlere Vils und FC Memmingen

sowie Gruppe B:

FC Bayern München, SV Frauenbiburg, 1. FC Nürnberg, FFC Wacker München

Neben den Vertretern des Bayerischen Fußball-Verbandes wie die Vorsitzende des Verbands-Frauen- und Mädchenausschusses Christina Schellenberg, Andreas Sutner, Pressesprecher des Sponsors e-on Bayern, standen Alfred Hilermeier, 1. Vorstand des Ausrichtervereins und Finalisten SV 67 Weinberg, Edgar Schalk, Abteilungsleiter Frauen- und Mädchenfußball des SV 67 Weinberg, Aurachs Erster Bürgermeister und Schirmherr Manfred Merz, Erster Bürgermeister Alfons Brandl Stadt Herrieden sowie Henning Backhaus, Trainer der U17-Juniorinnen des SV 67 Weinberg und weitere Persönlichkeiten als Gesprächspartner zur Verfügung.

Die Spiele der Vorrunde finden von 11.00 Uhr bis 14.15 Uhr statt. Die Halbfinalspiele von 14.30 bis 15.00 Uhr. Die Finalspiele von 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr. Das Endspiel ist um 15.50 Uhr, Siegerehrung ca. 16.30 Uhr.

Die Juniorinnen des SV 67 Weinberg bestreiten um 11.00 Uhr das Eröffnungsspiel gegen die Mädchen ETSV Würzburg. Um 12.04 Uhr spielen die Weinbergerinnen gegen den FC Memmingen und um 13.08 Uhr gegen den JFG Mittlere Vils.

Eintritt: 3,00 Euro (ermäßigt: 1,50 Euro), bis 14 Jahre: Eintritt frei.



## KURZES WINTERSPORTVERGNÜGEN

Nur von kurzer Dauer war in diesen Tagen das Wintersportvergnügen für die Herrieder Bevölkerung. Das frostige Winterwetter hatte den Eisläufern nur wenige Tage gegeben, um auf der traditionellen Eislaufbahn an der Straße nach Rauenzell ihre Runden zu drehen. Prompt nutzten zahlreiche Kinder und Erwachsene die in diesem Winter erstmalige Gelegenheit, mit den Kufen über die geflutete Wiese zu gleiten, dann war es bedingt durch Tauwetter und Plusgrade auch schon wieder vorbei. Wer nicht gleich seine Eislaufausrüstung aus dem Keller geholt hatte, dem bleibt also nur abzuwarten, ob die Chance zum Eislaufen heuer nochmal wieder kommt.



### **FOC Herrieden: Das Wirtschaftsministerium hat den Antrag auf Zielabweichung abgelehnt**

*Der ablehnende Bescheid wurde der Stadt Herrieden am 21. Dezember 2011 per E-Mail und am 23. Dezember 2011 per Post zugestellt. Der Rechtmittelbelehrung des Bescheides ist zu entnehmen, dass gegen diesen Bescheid innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach erhoben werden kann.*

*Prof. Dr. Birk von der Anwaltskanzlei Eisenmann, Wahle und Birk aus Stuttgart vertritt die Stadt Herrieden bei dem nun anstehenden Klageverfahren. Maßgeblich zur Fristwahrung wurde also rechtzeitig vor Ablauf der Rechtsmittelfrist Klage beim Verwaltungsgericht Ansbach erhoben. Gleichzeitig wurden die Akten des Freistaats zu der Angelegenheit über das Gericht angefordert. Derzeit wird die Klagebegründung erarbeitet.*

*Bürgermeister Brandl ist nach wie vor der Meinung, dass es immer noch Chancen für das FOC Herrieden gibt. Die Fakten aus den entsprechenden Gutachten besagen eindeutig, dass der Kaufkraftabfluss der umliegenden Städte einer ganz normalen und hinzunehmenden Konkurrenzsituation entspricht.*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### **Stadtratsitzung**

Die nächste Sitzung des Stadtrates im Jahr 2012 findet am  
**Mittwoch, 08. Februar 2012**

statt.

Beginn ist um 19:00 Uhr.

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Die Tagesordnung kann aus der Homepage der Stadt Herrieden entnommen werden.

### **Stellenausschreibung**

**Die Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach  
(ca. 7.850 Einwohner) sucht zum  
01.07.2012:**



### **eine/n Leiterin/Leiter der Finanzverwaltung (Kämmerin/Kämmerer)**

#### **Aufgabengebiet:**

- Leitung der Abteilung Kämmerei mit den Sachgebieten Steuern, Kasse und Lohnbuchhaltung, mit derzeit vier Beschäftigten.
- Gesamtverantwortung in der Haushalts- und Finanzplanung sowie Rechnungslegung und die Haushaltsüberwachung für die Stadt Herrieden, den Schulverband und für vier Stiftungen.
- Optimierung von Krediten und Festgeldanlagen.
- Aufstellung von Finanzberichten.
- Bearbeitung finanzwirtschaftlicher Grundsatzfragen.
- Unterstützung bei Gebührenkalkulationen.
- Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen (nach Bedarf).
- Satzungen aus dem Gebiet der Finanzen.
- Vermögensverwaltung/Anlagenbuchhaltung.
- Verwaltung der bestehenden Einrichtungen/Betriebe gewerblicher Art.

#### **Wir erwarten:**

- Laufbahnbefähigung für die 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen (gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) oder Verwaltungsfachprüfung II (Verwaltungsfachwirt/-in).
- Eine Zusatzausbildung zum Verwaltungsbetriebswirt BVS bzw. Betriebswirt VWA oder anderweitige kaufmännische Kenntnisse und Fertigkeiten sind wünschenswert.
- Umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der kommunalen Finanzwirtschaft und im Steuerwesen sind Voraussetzung.
- Gute Kenntnisse in den üblichen EDV-Verfahren (von Vorteil wären Kenntnisse im Umgang mit Komunasoftware – CIPKOM).
- Wirtschaftliches Handeln.
- Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, organisatorische Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein, Führungsqualitäten und Teamgeist.
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit den politischen Gremien und den Fachabteilungen.

#### **Wir bieten:**

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit.
- Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation nach dem BBesG bzw. TVöD. Die Stelle ist nach A 12 bzw. EG 12 bewertet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese bis 10.02.2012 an die Stadt Herrieden, Personalverwaltung, Herrnhof 10, 91567 Herrieden.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Schwander, Tel. 09825/808-21, zur Verfügung.

### **IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

## Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses

Die nächste Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses findet am

**Dienstag, 28. Februar 2012**

statt. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Bauanträge müssen spätestens am **Freitag, 17. Februar 2012 im Rathaus, Zimmer 12/13**, bei Herrn Korbacher/Frau Bernhard abgegeben werden. Nach diesem Termin eingehende Bauanträge können dann erst in der darauf folgenden Sitzung behandelt werden.

## Sprechstage

- a) Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach – Außensprechtag  
**Dienstag, 14. Februar 2012 von 09.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
- b) Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach – Orthopädischer Sprechtag  
**Donnerstag, 09. Februar 2012 von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
- c) Notariat  
Dr. Christoph Anderle/Dr. Matthias Dietrich, Martin-Luther-Platz 43, Ansbach, Telefon 0981/17031 (vorherige Anmeldung)  
**Dienstag, 07. Februar 2012 im Rathaus, 1. Stock**
- d) Notariat  
Volker Appel, Bahnhofplatz 1, Ansbach, Telefon 0981/421110 (vorherige Anmeldung)  
**Achtung, Faschingsdienstag!!!**  
**Dienstag, 21. Februar 2012 von 10.00 - 12.00 Uhr im Rathaus, 1. Stock**

## Stellenausschreibung:

Die Stadt Herrieden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine/n Kinderpfleger/-in

mit staatlicher Anerkennung mit 13 Std./W.  
Davon sind 10 Std./W. für den Kindergarten Oberschönbronn und 3 Std./W. für den Kindergarten Neunstetten vorgesehen. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst bis 31.08.2012 befristet, wobei die Beschäftigung mit 10 Std./W. im Kindergarten Oberschönbronn bis 31.08.2013 verlängert wird, wenn die gebuchten Zeiten und Plätze sich nicht nach unten verändern. Die Bezahlung erfolgt nach EG S3 TVöD.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 24.02.2012 an:

Stadt Herrieden, Personalverwaltung, Herrnhof 10, 91567 Herrieden.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Zahner, Tel. 09825/808-25, zur Verfügung.



## Öffentliche Zahlungsaufforderung

### hier: Steuer- und Abgabenzahlungstermin

Die Stadtkasse Herrieden weist darauf hin, dass zum **15. des nächsten Monats** die nachfolgend genannten Gemeindesteuern und Abgaben mit den jeweiligen Vierteljahresbeträgen zur Zahlung an die Stadt Herrieden fällig werden.

1. Grundsteuer A (landw. Grundstücke)
2. Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke)
3. Gewerbesteuvorauszahlung
4. Wasser- und Abwassergebühren

Es wird gebeten, die auf den ergangenen Steuer- bzw. Abgabebescheiden angegebenen Raten zu den aufgeführten Terminen **pünktlich** an die Stadtkasse Herrieden zu bezahlen.

**Sparkasse Herrieden, BLZ 765 500 00, Kto.-Nr. 430 200 162**  
**Gewerbebank Herrieden, BLZ 765 600 60, Kto.-Nr. 5 712 262**

## Öffnungszeiten im Rathaus

Die Stadtverwaltung ist täglich von **08.00 bis 12.00 Uhr** und **dienstags** zusätzlich von **13.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Während der restlichen Zeit bleibt das Rathaus geschlossen.

Das „**Bürgerbüro**“ ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag	von 08.00 bis 13.00 Uhr,
Dienstag	von 08.00 bis 18.00 Uhr und
Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr.

## Wichtige Telefonnummern

### Während der Geschäftszeiten der Verwaltung

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Mi. und Do.	13:00 - 16:15 Uhr
Di.	13:00 - 18:00 Uhr

### Technisches Bauamt

H. Ludwig	Tel. 09825/808-31; <b>mobil 0170/7851253</b>
H. Denzinger	Tel. 09825/808-22; <b>mobil 0171/7655680</b>

### Forstamt

H. Erdmann	Tel. 09825/337; <b>mobil 0160/5837620</b>
------------	---

Dienstag im Rathaus I. Stock von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

### Wasserversorgung

H. Ortenreiter	<b>mobil 0171/7655683</b>
H. Schneider	<b>mobil 0151/55780311</b>

### Rohrbruch, Straßen, öffentliche Gebäude

H. Schneeberger, Bauhofleiter	<b>mobil 0151/12138824</b>
-------------------------------	----------------------------

### Kläranlagen, Abwasserpumpwerke, Kanal

H. Göppel	<b>mobil 0172/2501354</b>
H. Ziegler	<b>mobil 0172/5647976</b>

### Straßenlaternen, Elektro

H. Trammer	<b>mobil 0172/5639766</b>
------------	---------------------------

gez. Helmut Ludwig

## ABFALLWIRTSCHAFT

## Entsorgungstermine

- a) Öffnungszeiten am **neuen Wertstoffhof Mühlbruck 1** in Herrieden  
**ACHTUNG, geänderte Öffnungszeiten seit dem 01. September 2011 für Samstag!**  
**Donnerstag von 15:30 Uhr - 17:30 Uhr** und  
**Samstag von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr**  
Anlieferungen sind nur während dieser Öffnungszeiten möglich.
- b) **Toner-Kartuschen und Druckerpatronen**  
Am Wertstoffhof werden auch Toner-Kartuschen von Laser-Druckern und Kopiergeräten sowie Tintenpatronen von Tintenstrahldruckern angenommen.
- c) **Altpapier**  
Die nächste Leerung der Altpapiertonne findet am **Dienstag, 14. Februar 2012** statt.

**d) Gelbe Wertstoffsäcke**

Die Abholung der gelben Wertstoffsäcke findet am **Freitag, 10. Februar 2012** statt.

**e) Abholung der Biotonnen**

Der nächste Abholtermin für die Biotonnen ist am **Mittwoch, 01. Februar 2012**.

**f) Abholung Restmülltonne**

Der nächste Abholtermin für die Restmülltonne ist am **Donnerstag 09. Februar 2012**

**g) Bauschutt- und Erdaushubdeponie – Öffnungszeiten**

**01. November 2011 - 28. Februar 2012**, H. Rabe, Tel. 1595  
**nur Samstag, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr**  
**Ansprechpartner außerhalb der Öffnungszeiten**  
**H. Schneeberger, Tel. 0151/12138824**

**h) Grüngut und Gartenabfälle**

Kleinmengen können jeweils

**Donnerstag** von **15:30 Uhr - 17:30 Uhr**

**Samstag** von **09:00 Uhr - 12:00 Uhr**

**am neuen Wertstoffhofstandort in Mühlbruck 1 abgegeben werden.**

Direkt angeliefert werden kann

**Samstag** von **09:00 Uhr - 12:00 Uhr** und **nach Vereinbarung** bei der Firma Appold in Seeborn, Tel. 0981/77575.

**Die Gebühren für die Anlieferung (auch im Wertstoffhof) sind sofort zu entrichten.**

**i) Annahme von Altpapier und Altkleidern bei der Kolpingsfamilie**

Jeden **ersten Samstag im Monat**

nächster Termin: **Samstag 04. Februar 2012** von **09:00 Uhr - 12:00 Uhr**

können an der Sammelstelle am Winner Weg (alter Sportplatz) Altpapier, noch gut erhaltene Gebrauchtkleider und Schuhe abgegeben werden.

## BESONDERE KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

### Neujahrsempfang des katholischen Pfarrverbandes

#### Bürgermeister Alfons Brandl überbrachte Grüße der Stadt

Auch heuer wieder hatte der Pfarrverband Herrieden zu seinem traditionellen Neujahrsempfang geladen. Dieser fand heuer im Herrieder Pfarrheim statt, im Vorjahr war die Veranstaltung zu Gast in Neunstetten. Als Ehrengast konnte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Manfred Niederauer in diesem Jahr Bürgermeister Alfons Brandl begrüßen. Dieser entschuldigte sich gleich zu Beginn seiner Ansprache dafür, dass er in mittlerweile zehn Amtsjahren erst zweimal zum Neujahrsempfang des Pfarrverbandes – bestehend aus den Pfarreien Herrieden, Rauenzell, Elbersroth und Neunstetten – gekommen war. Dies sei nicht Ausdruck „fehlender Wertschätzung gewesen“, sondern sei den vielen Terminen zum Jahresbeginn geschuldet gewesen, so der Rathauschef, der an diesem Abend auch noch eine Feuerwehrdienstversammlung besuchen musste. In seinen Ausführungen lobte der Bürgermeister die zahlreichen Aktivitäten im Pfarrverband. Er bescheinigte der Pfarrgemeinde, 2011 „sehr fleißig“ gewesen zu sein. Brandl wies auch darauf hin, dass es in vielen Bereichen Überschneidungen zwischen der Arbeit der Kommune und den Pfarreien gäbe. Hier unterstütze die Stadt kirchliche Vorhaben nach Kräften, unter anderem bei der Finanzierung der Sanierung der Friedhofsmauer in Rauenzell. Brandl warb in der Veranstal-

tung aber auch für Unterstützung städtischer Vorhaben. So bat er um Mithilfe bei der Realisierung einer Behindertenwohneinrichtung im Stadtschloss. Hier gäbe es derzeit ein Moratorium im Bezirk, neue Wohn- und Betreuungsplätze zu schaffen, dem müsse entgegengewirkt werden. Auch will Brandl der „sozialen Stadt“ Herrieden vor allem im Bereich der „Aktivsenioren“ neue Impulse verschaffen, auch hier brauche die Kommune Hilfe. Seine Ausführungen beendete der Bürgermeister mit einem weitgefassten „Dankeschön“ an alle Aktiven des Pfarrverbandes für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Dies hatte Stadtpfarrer Peter Wenzel bereits während eines dem Neujahrsempfang vorausgehenden Gottesdienstes getan. Im Pfarrheim hielt der Geistliche dann einen humorvollen und launigen Jahresrückblick mit zahlreichen Bildern. Er erinnerte unter anderem an die Veranstaltungen des „Basilikajahres 2010/2011“, das unter dem Motto stand „Gott baut ein Haus das lebt“. Daneben berichtete er aus dem Gemeindeleben der vier Pfarreien mit Wallfahrten, Ausflügen sowie Jugend- und Seniorenarbeit. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete die Aufführung eines kleinen „Musicals“ nach einem von Deocar Bösendörfer über den Stadtpatron und Kirchenheiligen St. Deocar geschriebenen Lied. Für die musikalische Ausgestaltung des Neujahrsempfangs waren die Herrieder Stiftsbasilikabläser unter der Leitung von Hermann Balk verantwortlich.



### Christuskirchengemeinde

#### Freitag, 27.01.12, und Samstag, 28.01.12

jeweils 14.30 Uhr Kinderbibeltage „Detektiv Pfeife auf der Suche nach dem geheimnisvollen Dritten“, evang. Gemeindehaus.

Anmeldung im evang. Pfarramt, Tel. 09825/4884.

#### Sonntag, 29.01.12

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, mit Taufe, Christuskirche (mit Pfarrerin Anette Simojoki und Musikteam)

#### Mittwoch, 01.02.12

20.00 Uhr Frauentreff: Themenabend „Fall aus der Rolle - roll aus der Falle“ - Frauenbilder im Wandel, evang. Gemeindehaus. Referentin: Karin Deraed aus Nürnberg



### Die Kinderkirche lädt ein

**am Sonntag, dem 05.02.2012 um 10 Uhr**

in die **Stiftsbasilika** mit Auszug nach der Begrüßung

„Jesus heilt!“

**Dekanatsjugendgottesdienst  
in der Stiftsbasilika**

gestaltet von Jugendlichen aus Herrieden, im Anschluss gemütliches Beisammensein in der kath. Jugendstelle am  
**Dienstag, 14.02.2012, 19.30 Uhr.**



# Termine in der Gemeinde 2012

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
26.01.2012	19:30	2 x Israel - Dias + Digital von Werner Eischer und Ulrich Kalthoff	Film- und Fotoclub Herrieden	Storchenturm Herrieden
27.01.2012		Jahreshauptversammlung	Fischereiverein Birkach-Elbersroth	
27.01.2012 - 28.01.2012	14:30	Kinderbibeltage	Evang. Christuskirchengemeinde Herrieden	Evang. Gemeindehaus Herrieden
27.01.2012	19:30	Theateraufführung	1. FC Neunstetten	Sportheim Neunstetten
28.01.2012		Tagesskifahrt nach Kitzbühel	Ski- und Wanderfreunde Birkach-Elbersroth	
28.01.2012		Oldie-Abend mit Live-Musik	Sportverein Rauenzell	Sportheim Rauenzell
28.01.2012	19:30	Theateraufführung	1. FC Neunstetten	Sportheim Neunstetten
29.01.2012	19:00	Jahreshauptversammlung	Gesangverein Elbersroth	Saal der Arbeiterwohlfahrt Elbersroth
29.01.2012	19:30	Jahreshauptversammlung	FFW Feuerwehr Rauenzell	Gemeinschaftshaus Rauenzell
01.02.2012		Hauptversammlung	Schützengruppe Elbersroth	Schützenhaus Elbersroth
01.02.2012	14:00 - 16:00	Seniorentreff	Kath. Pfarrei Herrieden	Kath. Pfarrheim Herrieden
01.02.2012	20:00	Frauentreff - Themenabend „Fall aus der Rolle - roll aus der Falle“ - Frauenbilder im Wandel	Evang. Christuskirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus Herrieden
02.02.2012	19:30	Bild des Monats mit Bildbesprechung	Film- und Fotoclub Herrieden	Storchenturm Herrieden
03.02.2012		Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Fischereiverein Wasserrose Herrieden e. V.	Gasthaus „Zum Kreuz“, Reichenau
03.02.2012	19:30	Hauptversammlung	Schützengruppe Elbersroth	Schützenhaus Elbersroth
03.02.2012	19:30	Preisschafkopfen	Schützenverein Rauenzell	Schützenhaus Rauenzell
04.02.2012 - 05.02.2012		Schneeschuhtour im Allgäu	Alpenverein Herrieden	
04.02.2012	17:00	Monatliche Zugübung	FFW Herrieden	Feuerwehrhaus Herrieden
04.02.2012	20:00	Kolpingball-Pfarrfasching	Kolpingsfamilie Herrieden	Landgasthof „Bergwirt“, Schernberg
05.02.2012	11:00	Bayerische Meisterschaft der U17-Juniorinnen	SV Weinberg Realschule Herrieden	Dreifachturnhalle
07.02.2012		Seniorenachmittag	Pfarrei Rauenzell	Pfarrsaal Rauenzell
07.02.2012		Kränzle-Schießen	Schützenverein Herrieden	Schützenheim Herrieden
08.02.2012	14:00	Seniorenachmittag	Pfargemeinderat Elbersroth	Pfarrheim Elbersroth
10.02.2012	19:00	Preisschafkopfen	FFW Herrieden	Feuerwehrhaus Herrieden
11.02.2012		Tagesskifahrt nach Garmisch-Partenkirchen	Ski- und Wanderfreunde Birkach-Elbersroth	
11.02.2012		Ball der Vereine	Neunstetter Vereine	Sportheim Neunstetten
11.02.2012	18:00	Nachtschießen - Bogen	Schützenverein Rauenzell	
11.02.2012	19:30	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr Hohenberg	FFW-Gerätehaus Hohenberg
11.02.2012	20:00	Sportlerball	SG TSV/DJK Herrieden	Landgasthof „Bergwirt“, Schernberg

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Veranstaltungen für Senioren

**Seniorentreff der Kath. Pfarrei Herrieden**  
**Mittwoch, 01. Februar 2012, 14.00 Uhr**  
 Lustige Stunden im Pfarrheim mit Einlagen.

**Seniorenkreis der Evangelisch-Lutherischen Christuskirchengemeinde Herrieden**  
**Donnerstag, 02. Februar 2012, 14.30 Uhr**  
 Spiele-Nachmittag für Senioren, evang. Gemeindehaus (mit Christa und Peter Kiesmüller).

**Faschingsnachmittag in Rauenzell**  
**Dienstag, 07.02.2012, 14:00 Uhr**  
 Faschingsnachmittag für unsere älteren Mitbürger im Pfarrsaal Rauenzell.  
**Gemütliches Beisammensein mit lustigen Sketchen und Liedern.**

## SCHULEN

### Staatliche Realschule Herrieden



**Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2012/2013**  
**Informationsabend**  
 Die Staatliche Realschule Herrieden veranstaltet am **Dienstag, 06. März 2012 von 19:00 Uhr**

**bis 20:30 Uhr einen Informationsabend** zum Übertritt an die Realschule.

Schulleitung und Beratungslehrer stellen den **Bildungsweg der Realschule** vor, besprechen das **Übertrittsverfahren**, geben **Entscheidungshilfen** und informieren über **schulische und berufliche Möglichkeiten** nach dem Erwerb des Realschulabschlusses.

Interessierte Eltern, deren Kinder derzeit eine 4. Klasse Grund- oder 5. Klasse Haupt-/Mittelschule besuchen, sind dazu herzlich eingeladen. Von **18:00 Uhr bis 18:45 Uhr** können Eltern und ihre Kinder einen Einblick in das Schulhaus, in Klassenräume und in das Lehrangebot erhalten.

### Zwergen-Musik an der Städtischen Musikschule

In dem Kurs Zwergen-Musik für Kinder von 18 Monaten bis zu vier Jahren musizieren die Kleinen gemeinsam mit einem Elternteil. Es werden dem Alter entsprechend Verse, Fingerspiele, Kniereiter, Sing- und Bewegungsspiele vermittelt, die auch zu Hause weitergeführt werden können.

Der Kurs Zwergen-Musik an der Städtischen Musikschule wird von einer musikpädagogischen Fachkraft geleitet und beginnt im Februar 2012 mit 16 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten bzw. 45 Minuten.

**Kurszeiten:**  
 in **DINKELSBÜHL**  
**Dienstag, 28.02.2012, 15:45 – 16:30 Uhr**  
 für Kinder von 3 - 4 Jahren

**und Mittwoch, 29.02.2012, 09:15 - 09:45 Uhr**  
 für Kinder im Alter von 18 Monaten – 3 Jahre  
 in **FEUCHTWANGEN**

**Mittwoch, 29.02.2012, 16:30 – 17:15 Uhr**  
 für Kinder von 3 - 4 Jahren  
 in **HERRIEDEN**

**Donnerstag, 01.03.2012, 15:00 – 15:45 Uhr**  
 für Kinder von 3 - 4 Jahren

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Städtischen Musikschule Dinkelsbühl, Nördlinger Str. 20, (Tel. 09851/553234). Interessierte bitte umgehend anmelden!

### Informationsabend der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach

am 12. März 2012 um 19:30 Uhr in der Dreifachsporthalle der Schule am Beckenweiher in Ansbach.

Es wird über die Aufnahme der 2-stufigen und 4-stufigen Wirtschaftsschule für das Schuljahr 2012/2013 informiert.

### Tag der offenen Tür beim Gymnasium Carolinum

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Donnerstag, dem 08. März 2012, von 14:30 bis 17:30 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, Sie durch unser Haus zu führen und Ihre Fragen zu beantworten.

### Tag der offenen Tür am „Theresien-Gymnasium Ansbach“

„Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 02. März 2012, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und stehen gerne Rede und Antwort. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“.

## FEUERWEHREN

### Funkalarmierung der freiwilligen Feuerwehr im Landkreis Ansbach

Der nächste Probealarmbetrieb der Sirenen mit Funksteuerung wird am

**Samstag, 18. Februar 2012**  
**zwischen 11.00 und 12.00 Uhr**

durchgeführt.  
 Wir bitten um Kenntnisnahme.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit  
**Feuerwehr-NOTRUF 112**

## Dienstversammlung der Herrieder Stützpunktwehr



### Ehrungen und Rechenschaftsberichte

Das zurückliegende Jahr 2011 war aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Herrieden ein „durchschnittliches Jahr ohne besondere Vorkommnisse“, wie Kommandant Gerhard Roch in der Dienstversammlung der Stützpunktwehr feststellte.



Trotzdem konnte der Feuerwehrchef einen umfangreichen Tätigkeitsbericht abgeben, ebenso, wie Jugendwart Klaus Bösendörfer.

Die derzeit 85 Aktiven der Wehr – unterstützt von 15 Jugendlichen – hatten 2011 wieder zahlreiche Übungen und Fortbildungen absolviert. Unter anderem gab es zwölf Monatsübungen, 29 Gruppenübungen sowie elf Übungen für Gruppenführer. Einen ganzen Tag verbrachten die Atemschutzträger der Wehr zudem im „Brandhaus“ der US-Armee in Katterbach, wobei unter äußerst realistischen Bedingungen das Löschen in einem Gebäude geübt werden konnte, so Kommandant Roch, der dabei selbst mit „im Einsatz“ war. Außerdem stellte die Wehr bei zwei Großübungen im Rahmen der Feuerwehraktionswoche in Herrieden und in Sommerdorf (Gemeinde Burgoberbach) ihre Leistungsfähigkeit auch vor Publikum unter Beweis. 2011 kamen so 232 Übungen (Vorjahr 295) zusammen, so Roch, wobei die Feuerwehrdienstleistenden 3.825,5 ehrenamtliche Stunden Dienst leisteten. Bei insgesamt 72 Einsätzen kamen weitere 1.964,5 Stunden zusammen. 36-mal rückte die Wehr zur Technischen Hilfeleistung aus, 15-mal zu Brandeinsätzen. Daneben gab es 14 Sicherheitswachen und sieben Fehlalarme. Insgesamt kamen so 5.790 Dienststunden zusammen, 2010 waren es 5.470 Stunden, 2009 7.169 Stunden. Auch das Feuerwehrgerätehaus selbst habe im zurückliegenden Jahr von den Kameraden wieder viel Arbeit gefordert, erläuterte Roch. So wurde unter anderem die Außenbeleuchtung des Gerätehauses modernisiert, ein Alarmfax für die Fahrzeughalle angeschafft sowie kleinere Instandhaltungsmaßnahmen an mehreren älteren Einsatzfahrzeugen in Eigenleistung durchgeführt. Auch sei der Bordstein an der Hofeinfahrt zum Feuerwehrgelände in Absprache mit der Stadt abgeflacht worden, um beim Einfahren die Reifen der Fahrzeuge zu schonen und Unfällen mit Fahrrädern vorzubeugen. Zu den Neanschaffungen zählten unter anderem 20 neue Jacken für die Atemschutzträger. Rund 12.000 Euro seien außerdem im Rahmen der routinemäßigen Zehn-Jahres-Prüfung in neue Kupplungen für die Rettungssätze (Spreizer und Schere) investiert worden. Diese seien nunmehr mit denen der Feuerwehr Aurach kompatibel, mit der die Herrieder Feuerwehr häufiger bei Unfällen auf der A 6 zusammenarbeite, wie es hieß. Seit Jahren unterhält die Herrieder Wehr zudem für die kommunale Allianz AGIL die zentrale Atemschutzwerkstatt. Hierin seien 2011 268 Sauerstoffflaschen wiederbefüllt und 615 Masken, 343 Lungenautomaten sowie 107 Atemschutzgeräte gewartet worden. Allein

diese Tätigkeit habe rund 600 Arbeitsstunden gekostet, so die Statistik der Kommandanten. Des Weiteren habe die Wehr gemeinsam mit der Herrieder Rot-Kreuz-Bereitschaft ein Ferienprogramm im Sommer angeboten und war bei öffentlichen Veranstaltungen präsent. Im Rahmen der Brandschutzerziehung und des vorbeugenden Brandschutzes habe es auch 2011 wieder viele Besuche von und bei Kindergärten, Schulen, Heimen und örtlichen Betrieben gegeben. Eine Abordnung der Wehr war außerdem in Baden-Württemberg bei einem Geschicklichkeitsturnier für Feuerwehreinsatzfahrzeuge erfolgreich. Für die Jugendwehr konnte Jugendwart Klaus Bösendörfer berichten, dass diese mit 15 Mitgliedern ins Jahr 2011 gestartet war. Im Laufe des Jahres wurden zwei von ihnen mit Erreichen der Altersgrenze in den aktiven Dienst überstellt, drei traten aus. Da über das Jahr auch wieder fünf Neuzugänge zu verzeichnen waren, betrug die Gesamtzahl zum Jahresende wieder 15. Zum Programm der Nachwuchskräfte gehörten unter anderem verschiedene altersangepasste Übungen und auch einige gesellschaftliche Veranstaltungen. Im August wurde wieder ein „Berufsfeuerwehrtag“ angeboten, dazu kamen auch Mitglieder der Jugendwehr aus Leutershausen. 24 Stunden lang wurde dabei der Alltag eines Feuerwehrmanns nachgestellt. Im November legten zehn Jugendliche den Wissenstest erfolgreich ab.

Ein Schwerpunkt im abgelaufenen Jahr sei die Mitgliederwerbung gewesen, so der Jugendwart. Dazu sei eigens ein Infolyer entworfen worden, der über das Amtsblatt an alle Haushalte verteilt wurde. Zudem gab es im Mai eine öffentlichkeitswirksame Schauübung im Baugebiet Schrotfeld. Die Mitgliederwerbung solle auch heuer intensiv fortgesetzt werden, gab Bösendörfer bekannt. An Ausrüstung wurden 2011 für den Nachwuchs unter anderem Jugendfeuerwehrlinien, Schutzhelme, Überjacken und Handschuhe angeschafft. Im Rahmen der Dienstversammlung konnte der anwesende Kreisbrandinspektor Josef Engelhardt zusammen mit der örtlichen Feuerwehrführung und Bürgermeister Alfons Brandl mehrere Kameraden für ihre lange aktive Dienstzeit ehren. Neben dem ersten Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, Thomas Buchmann, erhielten so auch Erich Hiemeyer, Manfred Limbacher, Leonhard Steigauf, Jürgen Wellhöfer und Michael Weydringer die Auszeichnungsspanne in Silber für 25 Dienstjahre. Der Kreisbrandinspektor und der Rathauschef lobten in kurzen Grußworten zudem die feuerwehrtechnische Einsatzbereitschaft der Herrieder Floriansjünger und deren gesellschaftliches Engagement in der Altmühlstadt.

## Ehrung und Vorstellung der Jugendwehr in Oberschönbronn

### Feuerwehr hielt bei Dienstversammlung Rückschau

Seit 25 Jahren ist Willi Albrecht aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr im Stadtteil Oberschönbronn. Für diese lange Dienstzeit wurde er jetzt im Rahmen der Dienstversammlung der Wehr von Bürgermeister Alfons Brandl, Kreisbrandinspektor Josef Engelhardt und Kommandant Bruno Dürnberger mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.



In der Mitgliederversammlung wurde auch die 2011 neu gegründete Jugendwehr mit aktuell acht Mitgliedern offiziell präsentiert.



Die Vorstandschaft unter Manfred Hahn hatte für die Jugendlichen auch noch ein „verspätetes Weihnachtsgeschenk“ mitgebracht: insgesamt zehn Kleidungssätze, bestehend aus Einsatzjacke und -hose, Helmen und Handschuhen.

Ab Februar werden die Nachwuchsfeuerwehrojungen und -mädels in regelmäßig abgehaltenen Übungen ihre Kenntnisse ausbauen, hieß es. Auf alle Fälle werde heuer ein Wissenstest durchgeführt, so die beiden Jugendwarte Volker Wenk und Markus Schaffner. Möglicherweise auch die Jugendflamme, spätestens aber 2013. Kommandant Dürnberger konnte bei seinem Jahresrückblick vermelden, dass es nur einen Einsatz für 2011 zu verbuchen gegeben habe. Bei zahlreichen Übungen habe sich die Wehr fit für den Ernstfall gehalten. Im November legten erstmals in der Geschichte der Wehr mehrere Kameraden die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung (THL) ab, gemeinsam mit den Wehren aus Elbersroth und Aurach. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins wurde unter anderem über die Weiterführung des traditionellen Grillfestes beraten. Hier einigte sich die Versammlung auf den 19. Mai, als Musik solle wie im Vorjahr die Gruppe „Auf geht's“ auftreten. Bürgermeister Alfons Brandl dankte den Wehrleuten für deren Einsatz im abgelaufenen Jahr. Lobende Worte gab es auch für die Gründung der Jugendwehr. Hier werde auch die Stadt die Wehr finanziell unterstützen, so Brandl. Allgemein bescheinigte er der Wehr eine „optimale Kooperation mit der Stadt“. Kreisbrandinspektor Engelhardt informierte in seinem Vortrag ausführlich über die geplante Einführung des Digitalfunks für die Feuerwehren.

## Freiwillige Feuerwehr Neunstetten

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012 der Freiwilligen Feuerwehr Neunstetten**

**Termin: Samstag, den 04. Februar 2012**

**Beginn: 19.30 Uhr im Sportheim Neunstetten**

Es sind alle aktiven Mitglieder der Feuerwehr Neunstetten sowie die Mitglieder des Vereins eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
7. Grußwort
8. Neuwahlen der Kommandanten
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge
10. Gemütliches Beisammensein

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich bis eine Woche vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorstand/ 1. Kommandanten eingereicht werden. Anträge zur Tagesordnung, die während der Jahreshauptversammlung gestellt werden, bedürfen der Zustimmung der Versammlung. Die aktiven Mitglieder werden gebeten in Uniform zu erscheinen, vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird erwartet.

Mit kameradschaftlichem Gruß

1. Vorstand  
Gerhard Lechner

1. Kommandant  
Matthias Struhler

## REGION HESSELBERG

### Club 55plus Hesselberger Seniorennetzwerk

„Tanztee am Nachmittag“

**Einladung zum 2. großen Faschingsball  
am Dienstag, dem 14. Februar 2012 um 14.30 Uhr,  
in der Radsporthalle in Bechhofen.**

**Kostenbeitrag 5,- Euro/p. P.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!  
Ein weiteres „Feuerwerk der guten Laune“ wird die Faschings-  
saison am Valentinstag in Bechhofen fortsetzen. Dabei garantieren  
humorvolle Beiträge und eine traditionelle Büttensprache die  
gute Stimmung im Saal.

Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie  
immer „Peter und Harry“ verantwortlich.

Außerdem würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mit ideenreichen  
Faschingskostümen den Nachmittag aufwerten.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhalt-  
same Faschingsveranstaltung in Bechhofen.

Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung),  
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

## VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule in Herrieden  
Leitung: Karl Buckel  
Fritz-Baumgärtner-Str. 42  
91567 Herrieden  
Telefon 0 98 25/5423

**Auskünfte:** Stadtverwaltung Herrieden, Tel. 09825/80819

**Anmeldungen:** ausschließlich schriftlich bei der Stadtverwaltung  
Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden

(Formulare liegen aus in der Stadtverwaltung, der Raiffeisenbank  
und der Sparkasse).

Auch möglich über Fax (09825) 808-30 oder über  
[www.vhs-lkr-ansbach.de/Herrieden](http://www.vhs-lkr-ansbach.de/Herrieden)

**Weitere Informationen:** [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)

Das ausführliche Gesamtprogramm Herbst/Winter 2011/2012  
der VHS Herrieden finden Sie im Amtsblatt Nr. 15 + 16/2011 der  
Stadt Herrieden.

**Programm der Volkshochschule Herrieden Frühjahr/Sommer  
2012**

**Gesellschaft und Leben**

**B18361F**

**Alles wär nur halb so schwer, wenn nur der Andere anders  
wär!**

Siegrid Jarsetz

1 Abend, 21.03.2012

Mittwoch, 19:00 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8  
Kursgebühr: 8,80 Euro zuzügl. 3,00 Euro für Arbeitskript  
Von allerlei komischen Vögeln und wie ich mit meiner Art damit umgehe. Von der Selbstannahme zur Annahme des anderen. Menschen können schon recht „komische Vögel“ sein. In dieser amüsanten Charakterstudie, an Hand der Ornithologie, werden wir uns mit der gestressten und aufgescheuchten Lebensweise von Hühnern, mit jener von Adlern, die stets den Überblick behalten, befassen. Dieser Abend ist besonders geeignet für alle, die Sehnsucht haben nach einem Leben, das über das Alltägliche hinauswächst.

**B18362F****Mein Kleiderschrank und ICH**

Siegrid Jarsetz

1 Abend, 30.03.2012

Freitag, 19:00 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 8,80 Euro zuzügl. 3,00 Euro für Arbeitskript

Dieser Vortrag zeigt auf, wie einfach ein Leben werden kann, indem man Wichtiges vom Wesentlichen trennt, welche Leichtigkeit durch Sortieren, Wegwerfen und Loslassen in unserem Alltag kommt; aber auch, das weniger mehr bedeuten kann. Im Arbeitskript gehen wir den Fragen nach: Wie erkenne ich, was wirklich zu mir passt? Was hat mein Kleiderschrank mit meiner Seele zu tun?

**B18363 (noch Winterprogramm 2011/2012)****Reden ist Silber - Schweigen ist Gift**

Vom Schweigen der Männer und was dahinter steckt.

Siegrid Jarsetz

1 Abend, 14.02.2012

Dienstag, 19:00 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 8,80 Euro zuzügl. 3,00 Euro für Kursunterlagen

Warum schweigen Männer zu oft ganz wichtigen Entscheidungen? Männer reden über vieles - aber viel zu selten mit ihren Frauen. Woher kommt ihre Wortlosigkeit, sobald die Situation unüberschaubar wird. Frauen tragen oft schwer daran, wenn ER schweigt und sich zurückzieht. Doch Wortlosigkeit und mangelnde Kommunikation zerstören Beziehungen und Partnerschaften. Männer und Frauen haben ihre eigene Art, sich verständlich zu machen. Anhand von den einzelnen Charakterstrukturen werden wir erkennen, dass ein partnerschaftliches Miteinander möglich ist und gelingt. Männer in dieser Welt haben etwas zu sagen und tragen eine große Verantwortung auch für ihre Familie. Dieser Abend trägt dazu bei, ein besseres Verständnis für den Partner zu finden und seiner Beziehung echt was Gutes zu tun.

**B18363F****Ruhe in ruheloser Zeit - getrieben oder getragen**

Siegrid Jarsetz

1 Abend, 17.04.2012

Dienstag, 19:00 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 8,80 Euro zuzügl. 3,00 Euro für Arbeitskript

Pferde - faszinierende Tiere - voller Kraft und Schönheit! Sie dienen hier als Bild für die innere Antriebskraft von Menschen. Wenn verängstigte Pferde durchbrennen, wird es bedrohlich und gefährlich. So ist es auch mit unseren inneren Antriebskräften, wenn sie mit unserem Leben „durchbrennen“. Dann sind Menschen Getriebene, oft bis zur Erschöpfung. Wenn die Pferde gezähmt und gelenkt werden, wird ihre Kraft zur willkommenen Unterstützung und Hilfe und Lebensstilveränderung. Ist es auch Ihr Wunsch, nicht mehr als Getriebener und Gejagter durchs Leben zu gehen, sondern als Geführter und Getragener?

**Beruf und Karriere****F34361F**

Textverarbeitung mit Word 2003

Serienbriefe, Umschläge, Etiketten

Stephan Kapellner, Systembetreuer

2 Abende, 08.05.2012, 10.05.2012

Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum 1 (Zi. 34), 1. OG, Steinweg 8  
Kursgebühr: 20,- Euro

Der Kurs vermittelt, wie Sie aus einem normalen Brief einen Seriendruck erstellen. Adressieren Sie ihn an viele Empfänger und automatisieren Sie die individuelle Anrede. Ebenso einfach bedrucken Sie Briefumschläge und Etiketten. Kursinhalte:

- Übersicht über die Funktionsweise des Seriendrucks

- per Knopfdruck Serienbrief starten

- individuelle Anrede

- Empfänger sortieren und auswählen

- häufige Fehler vermeiden

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in Word sowie Maus- und Tastaturbedienung.

**F35361F****Berechnungen mit Excel - Teil 1**

Grundlagen

Stephan Kapellner, Systembetreuer

2 Abende, 28.02.2012, 01.03.2012

Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum 1 (Zi. 34), 1. OG, Steinweg 8

Kursgebühr: 36,50 Euro inkl. 16,50 Euro Skriptgebühren

Wollen Sie mit Zahlen arbeiten? Wollen Sie Berechnungen durchführen oder einfach nur Tabellen in eine ordentliche Form bringen? Sogar für ein Mitgliederverzeichnis oder eine einfache Adressliste bietet Excel große Vorteile. Sie werden staunen, wie einfach die Arbeit mit Zahlen sein kann. Haben Sie einen Laptop mit Microsoft Excel? Bringen Sie ihn mit und üben Sie am eigenen Gerät!

**F35362F****Berechnungen mit Excel - Teil 2**

Formeln und Funktionen

Stephan Kapellner, Systembetreuer

2 Abende, 06.03.2012, 08.03.2012

Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum 1 (Zi. 34), 1. OG, Steinweg 8

Kursgebühr: 20,- Euro

Umfangreiche Berechnungen bedeuten oft viel Aufwand, wenn man per Hand oder mit Taschenrechner arbeiten muss. In diesem Kurs nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten von Formeln und Funktionen in Excel. Sie lösen komplizierte Berechnungen per Mausclick. Sie lernen die nötigen Techniken, um Formeln effektiv einsetzen zu können. Zusätzlich werden auch häufige Fehlerquellen besprochen.

Haben Sie einen Laptop mit Microsoft Excel? Bringen Sie ihn mit und arbeiten Sie am eigenen Gerät! Grundkenntnisse in Excel sowie Maus- und Tastaturbedienung sind Voraussetzung. Neu hinzugekommene Teilnehmende, die das Skript zum Preis von 16,50 Euro benötigen, werden gebeten, dies bei der Anmeldung anzugeben.

**F37361F****Präsentation und Bildervortrag mit PowerPoint 2003**

Stephan Kapellner, Systembetreuer

2 Abende, 17.04.2012, 19.04.2012

Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum 1 (Zi. 34), 1. OG, Steinweg 8

Kursgebühr: 20,- Euro

In diesem Kurs lernen Sie Grundlagen und praktische Tricks. Damit können Sie anspruchsvolle Präsentationen für Vorträge und Schulungen erstellen. Selbst ein Bildervortrag ist mit wenigen Handgriffen realisiert. Kursinhalte:

- Grundlagen des Programms

- Was zeichnet eine gute Präsentation aus?

- Gestaltung der Folien
  - Übergänge und Animationen
  - Ausdruck und Handzettel
- Grundkenntnisse in Word sowie Maus- und Tastaturbedienung sind Voraussetzung.

**F38361F****Internetseiten erstellen mit Macromedia Dreamweaver 8**

Petra Rodriguez

5 Abende, 18.06.2012 - 16.07.2012

Montag, wöchentlich, 18:45 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Hauptgebäude, EDV-Raum 1 (Zi. 34), 1. OG, Steinweg 8

Kursgebühr: 56,30 Euro

zuzügl. Skriptgebühren: 19,10 Euro

Dieser Kurs vermittelt den Umgang mit dem professionellen Programm Dreamweaver, parallel nötige HTML-Grundlagen und grundlegende Kenntnisse in der Internetseiten-Erstellung. Wir werden eine Muster-Homepage mit vier bis sechs Seiten erstellen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Homepage auf den Server des Anbieters spielen, verwalten und erweitern können. Ihr hier erlerntes Know-how ist nicht an Dreamweaver gebunden, sondern Sie können es in allen objektorientierten HTML-Editoren einsetzen. Kursinhalte:

- Grundlagen und Tipps
- Einsatz von CSS
- Erstellen einer Template (Vorlage)
- Einfügen und Formatieren von Tabellen, Bildern und Texten
- Site-Management, d. h. Verlinken innerhalb einer Seite, Verlinken mehrerer Seiten und E-Mail-Link
- Hochladen der erstellten Seiten mit einem FTP-Programm ins Internet.

EDV-Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt, Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Sprachen und Verständigung****G30361F****Englisch Grundstufe A2**

Regine Pöflinger

12 Abende, 02.03.2012 - 25.05.2012

Freitag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 54,- Euro

Quereinsteiger/-innen sind herzlich willkommen. Solide Grundkenntnisse sind erforderlich.

Lehrbuch: Fairway 2, ca. ab Lektion 9

**G50361F****Italienisch Grundstufe A2**

Massimo Fileti

12 Abende, 01.03.2012 - 21.06.2012

Donnerstag, wöchentlich, 17:00 - 18:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 54,- Euro

Der Herbstkurs wird fortgesetzt. Quereinsteiger/-innen sind herzlich willkommen. Lehrbuch: Espresso 2, Erweiterte Ausgabe, ab Lektion 2

Auskunft beim Kursleiter: Tel. 0981/17633

**G51361F****Italienisch Mittelstufe B1**

Massimo Fileti

12 Abende, 01.03.2012 - 21.06.2012

Donnerstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 54,- Euro

Der Herbstkurs wird fortgesetzt. Quereinsteiger/-innen sind herzlich willkommen.

Lehrbuch: Linea diretta 2, ab Lektion 7

Auskunft beim Kursleiter: Tel. 0981/17633

**Gesundheit und Fitness****H13361F****Stressfrei wie durch Zauberhand**

EFT - Meridianklopfen für die ganze Familie

Manuela Csikor

1 Termin, 09.03.2012

Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 35,- Euro

Kursgebühr: 17,50 Euro für Kinder

Stress, Ärger, Ängste, die Bauchschmerzen am Morgen vor der Schule oder dem Kindergarten, der tägliche Hausaufgabenerror - wie viel leichter wäre das Leben doch ohne dies alles. Mit der Meridianklopftechnik (EFT - Emotional Freedom Techniques) haben Sie eine erstaunliche, meist sehr schnell wirkende Methode immer dabei, um unangenehme Gefühle oder auch emotional bedingte körperliche Beschwerden in kurzer Zeit auszugleichen und vielleicht sogar ganz aufzulösen. Mit den Fingerspitzen beklopft man dabei bestimmte Akupunkturpunkte (für Kinder die EFT-Zauberpunkte), während man über das zu lösende Problem spricht - die damit verbundenen negativen Empfindungen schwächen sich dadurch ab und verschwinden häufig ganz. An diesem Nachmittag zeige ich Ihnen, wie EFT funktioniert, und wie Sie EFT für sich und Ihre Familie einsetzen können, um Ihren Alltag stressärmer und entspannter zu zaubern. Für Eltern, gerne auch mit Kindern ab 12 Jahren.

**H17361F****Stress durch hochfrequente Strahlung -**

moderne Kommunikation nutzen ohne Gesundheitsrisiko

Franz Theo Jochims, Bau- und Geobiologe

1 Abend, 29.02.2012

Mittwoch, 19:30 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Eintritt: 4,- Euro

Moderne Kommunikation muss nicht schaden, wenn wir richtig damit umgehen und sie nutzen. Die praktische Erfahrung hat gezeigt, dass zunehmend gesundheitliche Probleme mit hochfrequenter Strahlung verbunden sind. Einflüsse durch Mobilfunk, Handy, Einsatz interner Funkssysteme, DECT-Telefon, WLAN, Babyphone, Musikübertragungen. Bei dieser Veranstaltung wird mit praktischen Vorführungen und moderner Messtechnik die Entstehung hochfrequenter Strahlung im privaten Bereich und am Arbeitsplatz gezeigt. Die Abschirmung hochfrequenter Strahlung und Strahlungsminderung - im Haus, Mobilfunksender, Arbeitsplatz - werden praktisch demonstriert sowie Geräte, die nicht strahlen. Standorte von Mobilfunksendern, die Sendeleistungen, Strahlungsverteilung und technische Ausstattung werden an Beispielen dargestellt. Zu den praktischen Vorführungen werden entsprechende Informationsunterlagen verteilt, begleitende Literatur ausgelegt und besprochen.

**H17362F****Gesund schlafen - gesünder leben**

Grundlage für Ruhe, Entspannung, Regeneration

Franz Theo Jochims, Bau- und Geobiologe

1 Abend, 20.03.2012

Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Eintritt: 4,- Euro

Schlafstörungen sind oft der Anfang nachhaltiger gesundheitlicher Probleme. Die Nachtzeit ist die wichtigste biologische Regenerationszeit des Körpers. Schlechter Schlaf oder nicht ausgeschlafen zu sein ist oft der Beginn von Erkrankungen. 3000 Stunden im Jahr liegt der Mensch im Bett. Stressbelastungen am Schlafplatz verhindern die notwendige Regeneration. 40 % der Menschen leiden unter Schlafstörungen oder sind nicht ausreichend erholt. Die Belastungen sind vielseitig und lassen sich oft

mit einfachen Mitteln verhindern. Das können Störungen im Haus sein, natürliche Einflüsse von außen, die Einrichtung der Schlafräume, Betausstattung, Bettstandort, Raumklima, Boden und Wandgestaltung, Elektrosmog, geologische Störungen, Radon oder Radioaktivität. Mit praktischen Beispielen wird der Vortrag für jeden verständlich und bringt interessante Anregungen.

**H17363F****Feng Shui im westlichen Verständnis**

Harmonische und gesunde Wohn- und Arbeitsumgebung schaffen

Franz Theo Jochims, Bau- und Geobiologe

1 Abend, 19.04.2012

Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Eintritt: 4,- Euro

Die chinesische Feng-Shui-Lehre bestätigt viele Verhaltensweisen in unserem Umfeld und hilft natürliche Kräfte zu erkennen und zu nutzen. Bringt man alte Weisheiten und moderne Lebensformen zusammen, ergeben sich viele Anregungen für gesundes Wohnen, lebendige Raumgestaltung, Verbesserung der eigenen Energie, Gestaltung von Arbeitsplätzen, allgemeine Stressminderung, Farbgestaltung und die Konzipierung von Außenanlagen. Praktische Beispiele geben dem Zuhörer die Möglichkeit, die eigene Situation zu erkennen und eventuell zu verbessern. Moderne Präsentation verbessert das Verständnis. Entsprechende Literatur wird ausgelegt und besprochen.

**H23361F****Null Bock - aber Hunger**

Elke Buckel, Hauswirtschaftsmeisterin

1 Abend, 26.04.2012

Donnerstag, 19:00 - 22:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Küche, Steinweg 8

Kursgebühr: 9,- Euro zuzügl. Lebensmittelkosten

Eigentlich möchten Sie nur noch die Füße hoch legen. Aber der Magen knurrt. Jetzt noch in die Küche stellen und lange kochen? Nein, danke! Wir bereiten Rezepte, die keine lange Vorbereitung brauchen, sondern nach 35 Minuten auf dem Tisch stehen. Abwechslungsreich, schmackhaft und vollwertig.

**H31361F****Hatha-Yoga für Anfänger/-innen auch mit Vorkenntnissen**

Franz Stöcklein, Yogalehrer

12 Abende, 16.04.2012 - 16.07.2012

Montag, wöchentlich, 19:45 - 21:15 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 66,- Euro

Yoga ist ein Weg zur inneren Zufriedenheit und Gelassenheit. Sanfte Körperstellungen, Atemübungen und Tiefenentspannung bringen Harmonie von Körper, Geist und Seele. Unser Körper nimmt harmonische Formen an. Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen.

Bitte eine Isomatte, warme Decke, Kissen zum Sitzen, bequeme Kleidung und, wer nicht barfuß üben möchte, warme rutschfeste Socken mitbringen.

**H31362F****Hatha-Yoga für Anfänger/-innen auch mit Vorkenntnissen**

Franz Stöcklein, Yogalehrer

10 Abende, 20.04.2012 - 06.07.2012

Freitag, wöchentlich, 19:15 - 20:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 55,- Euro

Bitte eine Isomatte, warme Decke, Kissen zum Sitzen, bequeme Kleidung und, wer nicht barfuß üben möchte, warme rutschfeste Socken mitbringen.

**H31363F****Hatha-Yoga - Mittelstufe**

Franz Stöcklein, Yogalehrer

12 Abende, 16.04.2012 - 16.07.2012

Montag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 66,- Euro

Bitte eine Isomatte, warme Decke, Kissen zum Sitzen, bequeme Kleidung und warme rutschfeste Socken (oder barfuß) mitbringen.

**H31364F****Hatha-Yoga - Mittelstufe**

Franz Stöcklein, Yogalehrer

12 Abende, 18.04.2012 - 18.07.2012

Mittwoch, wöchentlich, 18:15 - 19:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 66,- Euro

Bitte eine Isomatte, warme Decke, Kissen zum Sitzen, bequeme Kleidung und warme rutschfeste Socken (oder barfuß) mitbringen.

**H31365F****Hatha-Yoga für Fortgeschrittene**

Franz Stöcklein, Yogalehrer

12 Abende, 18.04.2012 - 18.07.2012

Mittwoch, wöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 66,- Euro

Bitte eine Isomatte, warme Decke, Kissen zum Sitzen, bequeme Kleidung und warme rutschfeste Socken (oder barfuß) mitbringen.

**H36361F****Meditatives Gehen - Entspannung pur**

Regine Gundacker, Seminarleiterin für Entspannungspädagogik

4 Abende, 11.06.2012 - 02.07.2012

Montag, wöchentlich, 19:30 - 20:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 21,30 Euro

Ein wunderbarer Ausgleich für Anspannung, Hektik, Stress und einseitige körperliche Belastung, z. B. durch langes Sitzen. Ein Genuss für die Sinne: Augen, Ohren und Nase werden gleichermaßen mit einbezogen. Muskeln und Gelenke werden durch das langsame, achtsame und bewusste Gehen in frischer Luft auf sehr sanfte Art und Weise leicht trainiert und gleichzeitig gelockert. Wir lernen im Kurs drei Varianten des meditativen Gehens kennen und probieren sie gleich aus. Der erste Abend findet in der Schule, die weiteren drei finden im Freien statt.

Bitte bequeme und wetterangepasste Kleidung, feste und bequeme Schuhe anziehen.

**H38361F****Abschalten vom Alltag**

Schnupperabend

Doris Attig

1 Abend, 07.03.2012

Mittwoch, 19:00 - 22:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 15,- Euro

Finden Sie zu innerer Ruhe und Gleichgewicht! Gönnen Sie sich ein paar Stunden Muse, an dem Sie nur für sich selbst und Ihr Wohlbefinden da sind. Sie lernen verschiedene Entspannungstechniken kennen, mit deren Unterstützung Sie lernen können, völlig abzuschalten und loszulassen. Jeder Teilnehmende kann so individuell erfahren und für sich entscheiden, was ihm gut tut. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte eine Isomatte, eine Decke, evtl. ein kleines Kopfkissen und Socken mitbringen.

**H38362F****Die Füße als Tor zum Körper**

Massagekurs

Doris Attig

1 Abend, 28.03.2012

Mittwoch, 19:00 - 22:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 15,- Euro zuzügl. 8,00 Euro für Unterlagen und Materialkosten

Nehmen Sie Ihre Gesundheitspflege selbst in die Hand über Ihre Füße! Die Füße sind ein verkleinertes Abbild des gesamten Körpers und seiner Organe. Dieses Wissen kann man sich für seine tägliche Gesunderhaltung und sein Wohlbefinden zunutze machen. Als „Belohnung“ für regelmäßig ausgeführte Fußmassagen erreichen Sie z. B. ein robusteres Allgemeinbefinden, ein besseres Gespür für Ihren Körper, eine Harmonisierung der Körperfunktionen, eine Anregung des Stoffwechsels und vieles mehr. Wichtig ist die richtige Ausführung der Massage, die auch für den Laien leicht zu erlernen ist. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte ein kleines Handtuch mitbringen.

**H39361F****Entdeckungsreise: Tanz und Bewegung**

Bewege dein Leben im Tanz

Angela Winter

5 Abende, 02.03.2012 - 30.03.2012

Freitag, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 25,- Euro

Die ursprüngliche Bewegungslust, Lebendigkeit und Kreativität wecken. In Kontakt kommen mit den eigentlichen Lebens- und Schöpfungskraften. Es bietet sich ein Begegnungs- und Erfahrungsraum u. a. mit Übungen zur Vertiefung der Körperwahrnehmung, mit Körperreisen, Kreistanz, Partnerübungen, Meditation, Tanz mit Objekten, Ritualen und Musik aus aller Welt. Entdecke deinen ganz eigenen Tanz.

Bitte eine Isomatte, eine Decke, ein Sitzkissen, warme Socken, bequeme Kleidung und ein Getränk mitbringen.

**H39362F****Meditativer Tanz und Entspannung**

Hanne Tomasetig

5 Abende, 17.04.2012 - 22.05.2012

Dienstag, wöchentlich, 19:30 - 21:00 Uhr

Grundschule Elbersroth, Schulstr. 1

Kursgebühr: 25,- Euro

Meditative Tänze sind einfache, wohltuende Kreistänze nach ruhiger und entspannender Musik. In der Verbundenheit mit anderen tut es gut, neue Kraft zu schöpfen und in Einklang mit sich selbst zu kommen. Die Musik, die Texte der Lieder, die Gesten und Bewegungen übermitteln heilsame Botschaften, die auch im Alltag noch weiterwirken. Bei passendem Wetter tanzen wir im Freien.

**H43361F****Pilates für Anfänger/-innen**

Claudia Braun

10 Abende, 09.03.2012 - 25.05.2012

Freitag, wöchentlich, 17:30 - 18:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Aula, Steinweg 8

Kursgebühr: 31,70 Euro

Pilates ist ein ganzheitliches Fitnesssystem, das Körper und Geist in Einklang bringt. Die langsamen, fließenden Bewegungen werden durch die Präzision ihrer Ausführung bestimmt. Dies fördert vor allem die eigene Körperwahrnehmung durch das Zusammenspiel von Balance und Haltung. Die Komplexität von Dehn- und Kräftigungsübungen führt zur Stärkung der Tiefenmuskulatur und gleichzeitig zur Stabilisation der Körpermitte. Durch die

Stärkung des Körper-Stützapparates werden Haltung, Stabilität und Körpergefühl gefördert. Ein Training also für Frauen und Männer jeden Alters, Levels und Gesundheitszustandes, zur Erhaltung der Fitness, Verbesserung der Figur, zum Stressabbau, Lösen von Verspannungen, für einen psycho-physischen Ausgleich, zur Leistungssteigerung und effektiver Haltungsverbesserung.

Bitte dicke Socken, eine Matte und ein Getränk mitbringen.

**H43362F****Pilates für Anfänger/-innen**

Claudia Braun

7 Abende, 01.06.2012 - 27.07.2012

Freitag, wöchentlich, 17:30 - 18:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Aula, Steinweg 8

Kursgebühr: 22,20 Euro

Bitte dicke Socken, eine Matte und ein Getränk mitbringen.

**H43363F****Yoga-Pilates**

Claudia Braun

10 Abende, 28.02.2012 - 22.05.2012

Dienstag, wöchentlich, 18:45 - 19:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Aula, Steinweg 8

Kursgebühr: 31,70 Euro

Für diesen Kurs sollten Sie bereits einen Anfängerkurs in Yoga oder Pilates besucht haben. Trainieren Sie nach der Methode der Hollywood-Stars. „Yogilates“ belohnt Sie mit einem straffen Bauch, toller Körperhaltung und seelischem Gleichgewicht! Der Schlüssel zum Erfolg liegt bereits in der präzisen, kontrollierten und kontinuierlichen Durchführung der Übungen. Yoga-Pilates bringt Ihnen den Erfolg, den Sie sich schon immer gewünscht haben.

Bitte dicke Socken, eine Gymnastikmatte und ein Getränk mitbringen.

**H43364F****Yoga-Pilates**

Claudia Braun

8 Abende, 29.05.2012 - 31.07.2012

Dienstag, wöchentlich, 18:45 - 19:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Aula, Steinweg 8

Kursgebühr: 25,30 Euro

**J12362 (noch Winterprogramm 2011/2012)****Stepp-Aerobic für Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen**

Sigrid Schurz, Aerobic-Übungsleiterin

8 Abende, 07.02.2012 - 17.04.2012

Dienstag, wöchentlich, 18:00 - 19:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Turnhalle, Steinweg 8

Kursgebühr: 25,30 Euro

Stepp-Aerobic ist ein Kraft- und Ausdauertraining, bei dem die Bewegungsvielfalt im Vordergrund steht. Wir erarbeiten zu fetziger Musik abwechslungsreiche Choreographien, damit Kondition und Koordination gesteigert und die Muskeln geformt werden. Zum Schluss wird noch einmal ordentlich gepowert, damit die Stunde auch richtig Spaß macht.

Bitte feste Hallenschuhe mitbringen.

**Kultur und Gestalten****K02361F****Modern American Square Dance**

Schnupperabend

Heike King, Übungsleiterin (ECTA)

1 Abend, 29.02.2012

Mittwoch, 19:30 - 21:30 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Elbersroth, Saal, Pfarrer-Heumann-Str. 2

kostenlos

Eine tolle Tanzart für Jung und Alt. Das kann jeder lernen und dabei viel Spaß haben. Einzelpersonen, Paare und Familien im Alter von 10 bis 99 Jahren sind herzlich eingeladen. Jeder kann so

fort mitmachen. Gesund ist es für Körper und Geist und dazu macht es noch Spaß. Kommen und sehen Sie, wie schön Tanzen sein kann. Der Schnupperabend findet in Zusammenarbeit mit dem Square Dance Club „Village Gold Bears“ SDC statt. Auskunft bei der Kursleiterin: Tel. 07951/45112

**K02362F****Modern American Square Dance**

Kurs

Heike King, Übungsleiterin (ECTA)

15 Abende, 07.03.2012 - 11.07.2012

Mittwoch, wöchentlich, 19:30 - 21:30 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Elbersroth, Saal, Pfarrer-Heumann-Str. 2

Kursgebühr: 40,- Euro

Square Dance ist ein moderner amerikanischer Volkstanz, der sich aus bekannten heimischen Tänzen der europäischen Auswanderungsländer entwickelt hat. Vier Paare sind zu einem Quadrat/Square aufgestellt und bewegen sich auf die Zurufe eines „Callers“ (Ansager) zu den verschiedensten Musikarten. Die weltweit standardisierten Figuren werden schrittweise gelehrt und eingeübt. Die Figurenansage erfolgt in Englisch, Englischkenntnisse sind jedoch keine Voraussetzung. Getanzt wird nicht nur nach amerikanischer Countrymusik, sondern auch nach bekannten Jazz-, Musical- oder Popmelodien. Square Dance erfordert und fördert Gemeinschaftssinn, Konzentrations- und Reaktionsvermögen und regt den Kreislauf angenehm an, ohne stark zu belasten. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem Square Dance Club „Village Gold Bears“ SDC statt.

Auskunft bei der Kursleiterin: Tel. 07951/45112

**K02363F****Salsa Move - Fitnessstanzworkshop**

Project Dance

1 Termin, 17.03.2012

Samstag, 16:30 - 18:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Aula, Steinweg 8

Kursgebühr: 20,- Euro

Kaum ein anderer Tanz erlebte in den vergangenen Jahren einen solchen Modeboom und wird so oft unterrichtet wie die Salsa. Kaum ein anderer Tanz vermittelt so viel Lebensfreude und bringt uns der Karibik näher. In unserem Salsa-Move-Kurs geben wir allen Einzeltänzern die Möglichkeit, sich zu dieser wunderbaren Musik zu bewegen und dabei die eigene Fitness zu verbessern. Durch einfache Grundbewegungen und leichte Choreographien finden Sie schnell und einfach Zugang zur wunderbaren Welt der Salsa - also genau das Richtige für alle, die Salsamusik lieben und dabei gerne ihr Herz-Kreislauf-System in Schwung bringen möchten. Dieser Tanzkurs ist geeignet für alle Einsteiger/-innen ohne Vorkenntnisse.

**K02364F****Discofox und Walzer - Kompaktworkshop**

auch für Hochzeitspaare bestens geeignet

Project Dance

1 Abend, 17.03.2012

Samstag, 19:00 - 22:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Aula, Steinweg 8

Kursgebühr: 29,- Euro pro Person

Hier sind die beiden Highlights der Tanzwelt kombiniert - für alle diejenigen, die schnell und effektiv vorankommen wollen:

Discofox - der ewig aktuelle Party-Tanzhit für jede Gelegenheit! Er entstand Anfang der 1970er-Jahre aus Elementen von Foxtrott, Swing und Boogie Woogie. Seitdem ist er Stammgast auf jeder Tanzfläche. Mit seinem einfachen Grundschrift lässt er auch immer die Männer entspannt und die Damen elegant aussehen. Der Wiener Walzer reißt mit seiner Musik, die jeder Mensch auf der Welt versteht, einfach jeden mit, sich gemeinsam mit anderen auf der Fläche im Takt zu wiegen. Sie erlernen typische Figuren und Kombinationen, die Ihnen auch den Austausch mit anderen Tänzern ermöglichen. Nach diesem Workshop haben Sie

nicht nur ein abwechslungsreiches Discofox-Programm mit vielen Variationsmöglichkeiten an der Hand, sondern können sich auch zu Walzer-Melodien im Dreiviertel-Takt auf der Fläche im Kreis bewegen. Der Workshop ist geeignet für alle Einsteiger/-innen ohne Vorkenntnisse.

**K02365F****Tango (Argentino) Workshop**

Timur May

2 Abende, 15.06.2012, 16.06.2012

Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr

Samstag, 18:30 - 20:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 14,- Euro pro Person

Seit September 2009 zählt der aus Argentinien und Uruguay stammende Tanz zum Weltkulturerbe der UN-Kulturorganisation UNESCO. Der „argentinische“ Tango zählt zu einem der wohl bekanntesten folkloristischen Tänze aus Lateinamerika. Im zweitägigen Workshop möchte ich allen Interessierten Einblicke in Bewegungsabläufe, Umarmung, Rhythmik und die Geschichte geben. Themen des Unterrichts sind:

- gehen und gehen lassen (Basis)
  - den Rhythmus sowohl in sich selbst als auch im Partner fühlen und erkennen
  - Bewegung und Impulse als Kommunikationsmittel
- halten und gehalten werden (Basis)
  - die richtige Umarmung zur gemeinsamen Bewegung
- kombinieren und improvisieren (Technik)

Je nach Fortschritt bereichern und erweitern wir erlernte Basiseigenschaften mit verschiedenen Kombinationen und kleinen technischen „Spielereien“.

Bitte bequeme Kleidung tragen und Tanzschuhe oder Ähnliches (ggf. dicke Socken) mitbringen.

Eine paarweise Anmeldung ist notwendig.

**K03361F****Orientalischer Tanz für Anfänger/-innen**

Andrea Burger, Tanzpädagogin (Orient. Tanz)

10 Abende, 05.03.2012 - 21.05.2012

Montag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Grundschule Elbersroth, Schulstr. 1

Kursgebühr: 50,- Euro

Spielen Sie schon länger mit dem Gedanken, am Kurs für Orientalischen Tanz teilzunehmen, konnten sich aber bisher nicht dazu aufraffen, hatten Hemmungen oder schlicht nie Zeit dazu? Jetzt ist es so weit! Ein neuer Kurs startet und zwar für Frauen jeden Alters. Orientalischer Tanz ist eine Summe aus sanften Körperbewegungen, Koordination, gesundem Körperbewusstsein und Lebensfreude - fern von Leistungsdruck und Normfigur. Einfach mal ausprobieren! Ich freu mich auf Sie!

Bitte Turnschlappchen oder dicke Socken, Tuch zum Betonen der Hüften und ein Getränk mitbringen.

**K03362F****Orientalischer Tanz für Anfänger/-innen**

Andrea Burger, Tanzpädagogin (Orient. Tanz)

5 Abende, 11.06.2012 - 09.07.2012

Montag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Grundschule Elbersroth, Schulstr. 1

Kursgebühr: 25,- Euro

Bitte Turnschlappchen oder dicke Socken, Tuch zum Betonen der Hüften und ein Getränk mitbringen.

**K03363F****Orientalischer Tanz - Mittelstufe**

Andrea Burger, Tanzpädagogin (Orient. Tanz)

10 Abende, 05.03.2012 - 21.05.2012

Montag, wöchentlich, 19:30 - 21:00 Uhr

Grundschule Elbersroth, Schulstr. 1

Kursgebühr: 50,- Euro

Orientalischer Tanz ist Ausdruck der Lebensfreude, führt zu neuer Körpererfahrung durch seine anmutig-sinnlichen Bewegungen und vermittelt einen Einblick in eine andere Kultur und Musik. Kursinhalte: Körperhaltung, Isolieren einzelner Körperpartien und Schrittkombinationen zu orientalischer Musik.

Bitte Turnschlappchen oder dicke Socken, Tuch zum Betonen der Hüften und ein Getränk mitbringen.

#### **K03364F**

##### **Orientalischer Tanz - Mittelstufe**

Andrea Burger, Tanzpädagogin (Orient. Tanz)

5 Abende, 11.06.2012 - 09.07.2012

Montag, wöchentlich, 19:30 - 21:00 Uhr

Grundschule Elbersroth, Schulstr. 1

Kursgebühr: 25,- Euro

Bitte Turnschlappchen oder dicke Socken, Tuch zum Betonen der Hüften und ein Getränk mitbringen.

#### **K18361F**

##### **Whisky und Schokolade**

Armin Schüssler

1 Abend, 02.03.2012

Freitag, 19:00 - 22:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 40,- Euro inkl. Whisky- und Schokoladenprobe

Whisky und Schokolade – zwei außerordentliche Genüsse, die sich auf wunderbare Weise ergänzen: Sie harmonieren miteinander oder überraschen den Gaumen mit einem Kontrast an Aromen, wie er stärker kaum sein könnte. Whiskykenner und Herausgeber Armin Schüssler präsentiert sechs hochwertige Malt Whiskys und dazu sechs Schokoladen unterschiedlichster Provenienz.

Bitte fahren Sie nach der Veranstaltung nicht mehr selbst mit dem Auto!

#### **K32361F**

##### **Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS**

Grundlagen der Bildbearbeitung

Petra Rodriguez, selbstständige Web-Designerin

5 Abende, 25.04.2012 - 23.05.2012

Mittwoch, wöchentlich, 18:45 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum 1 (Zi. 34), 1. OG, Steinweg 8

Kursgebühr: 67,50 Euro

zuzügl. Skriptgebühren: 18,80 Euro

Sie möchten lernen Ihre Fotos zu bearbeiten wie ein Profi? Dann sind Sie bei diesem Seminar genau richtig. Anhand praktischer Beispiele erlernen Sie Techniken und den Umgang mit dem Bildbearbeitungsprogramm. Ihre hier erworbenen Kenntnisse sind nicht an Photoshop gebunden, sondern lassen sich auf alle gängigen Bildbearbeitungsprogramme übertragen. Kursinhalte:

- Einführung in die digitale Bildbearbeitung (Auflösung, Farbräume, Dateiformate)
- grundlegende Funktionen und Benutzung der Werkzeugleiste
- Arbeiten mit Ebenen und Filter
- Bildbearbeitung, Größenänderung, Bild- und Farbmanipulation, retuschieren, montieren (Collagen, Schrift- und Hintergrundeffekte)
- Bildoptimierung, Farbstiche, Tonwertkorrektur, Farbton, Sättigung
- Tipps und Tricks.

EDV-Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt.

#### **K32362 (noch Winterprogramm 2011/2012)**

##### **Photoshop-Spezialworkshop: Arbeiten mit Freistellern**

Petra Rodriguez, selbstständige Web-Designerin

1 Abend, 06.02.2012

Montag, 18:30 - 20:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum 1 (Zi. 34), 1. OG, Steinweg 8

Kursgebühr: 13,50 -

Zu den wichtigsten Techniken beim Arbeiten mit digitalen Bildern (Bildmontagen oder partielle Bildkorrekturen) gehört das

exakte Freistellen beliebiger Objekte. Der Kurs vermittelt Ihnen den sicheren Umgang mit folgenden Techniken:

- Standard-Auswahlwerkzeuge: Lasso, Zauberstab
  - Kombination mit verschiedenen Radiergummi-Werkzeugen
  - Freisteller im Maskierungsmodus
  - Einsatz der Malwerkzeuge und Verlauf
  - Filter extrahieren
  - Pfade
  - Haare freistellen
  - Freistellungsmasken aus der Bildinformation generieren.
- Gute Photoshop-Kenntnisse entsprechend dem Grundkurs werden vorausgesetzt.

#### **K32362F**

##### **Photoshop-Spezialworkshop: Beauty und Retusche**

Petra Rodriguez, selbstständige Web-Designerin

2 Abende, 18.07.2012, 25.07.2012

Mittwoch, wöchentlich, 18:45 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum 1 (Zi. 34), 1. OG, Steinweg 8

Kursgebühr: 27,- Euro

Zwischen „normalen“ Aufnahmen und dem, was uns in Zeitschriften begegnet, ist nichts identisch. Der Kurs vermittelt das Spezialwissen der Profis, die aus „grauen Mäusen“ attraktive Models, aus mehreren Bildern (Bildausschnitten) ein Bild machen, Störungen entfernen, ohne dass es auffällt und Objekte in ein Bild hineinzubern. Kursinhalte:

- unterschiedliche Auswahlwerkzeuge
- Retuschewerkzeuge
- Tonwerkzeuge
- Ebenen, Einstellungsebenen, Kanäle
- Masken, Maskierungsmodus
- Transformieren
- unterschiedliche Filter.

Gute Photoshop-Kenntnisse entsprechend dem Grundkurs werden vorausgesetzt.

#### **K32363 (noch Winterprogramm 2011/2012)**

##### **Photoshop-Spezialworkshop: Retusche und Make-up**

Petra Rodriguez, selbstständige Web-Designerin

1 Abend, 13.02.2012

Montag, 18:30 - 20:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum 1 (Zi. 34), 1. OG, Steinweg 8

Kursgebühr: 13,50 Euro

„Normale“ Aufnahmen sind nicht mit dem, was uns in Zeitschriften begegnet, identisch. Der Kurs vermittelt das Spezialwissen der Profis, die aus „grauen Mäusen“ attraktive Models machen:

- Retuschewerkzeuge für Hautunreinheiten
- glänzende Stellen entfernen
- Scharfzeichnen (unschärf maskieren)
- weiche Haut, Hautkoloration
- weiße Zähne, ausdrucksvolle Augenfarbe
- digitale „Schönheitsoperation“ - kleinere Ohren, eine neue Nase
- Make-up

Gute Photoshop-Kenntnisse entsprechend dem Grundkurs werden vorausgesetzt.

#### **K91361F**

##### **Perfekte Hand- und Nagelpflege**

1 Abend, 15.03.2012

Donnerstag, 19:00 - 22:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Hauptgebäude, unbekannter Raum 4, Steinweg 8

Kursgebühr: 15,- Euro, zuzügl. 6,- Euro für Unterlagen und Materialkosten

Ihre Hände sind neben einem gepflegten Äußeren Ihr „Aushängeschild“ für Schönheit und Attraktivität. Lernen Sie, wie Sie in kurzer Zeit eine perfekte, natürliche Pflege Ihrer Hände und Nägel erreichen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt. Bitte ein kleines Handtuch und ein Maniküre-Set mitbringen.

**K91362F**

**Richtige Gesichtspflege - gewusst wie!**

Doris Attig, Kosmetikerin und Visagistin  
1 Abend, 22.03.2012

Donnerstag, 19:00 - 22:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 15,- Euro zuzügl. 10,- Euro für Unterlagen und Materialkosten

Sie möchten gut aussehen und sich wohl in Ihrer Haut fühlen? Unser Gesicht ist ebenso wie gepflegte Hände unser „Aushängeschild“ für Schönheit und ein daraus resultierendes selbstbewusstes Auftreten. In diesem Kurs lernen Sie neben einfachen Griff- und Massagetechniken alle wichtigen Tipps und Tricks - inkl. persönlicher kleiner Hautberatung - rund um die Hauptpflege für ein nachhaltig gepflegtes Äußeres und einen strahlenden Teint. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt. Bitte ein kleines Handtuch mitbringen.

**Die junge vhs**

**M33362F**

**Moderner Kindertanz**

Ballett für Kinder von 5 bis 6 Jahren  
Isabell Merbach

10 Abende, 02.03.2012 - 18.05.2012

Freitag, wöchentlich, 17:00 - 18:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Raum der Mittagsbetreuung, Steinweg 8  
Kursgebühr: 34,70 Euro

In den Kursen lernen die Kinder spielerisch ihren Körper kennen. Durch den Tanz und die Bewegung werden Rhythmusgefühl, Kondition und Kreativität entwickelt. Basis sind Konzepte der Iwanson-Tanzschule in München.

**M33363F**

**Tanzwerkstatt „Let's dance“**

für Grundschulkindern bis 11 Jahre

Project Dance

1 Nachmittag, 17.03.2012

Samstag, 14:00 - 16:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Aula, Steinweg 8

Kursgebühr: 20,- Euro

Hier wird Tanzen „gebastelt“! Ihr liebt die Musik aus den aktuellen Hitparaden? Ihr wollt wissen, wie die tollen Videos entstehen? Dann kommt zu uns in die Tanzwerkstatt! Euer Tanzlehrer von der Tanzschule Project Dance zeigt euch, wie ein Tanz entsteht. Mit einfachen altersgerechten Bewegungen lernt ihr, wie man seine eigenen „Moves“ bauen und dann seine eigene Choreographie erfinden kann. Natürlich dürft ihr auch Musik mitbringen und vielleicht kennt ihr schon ein paar coole Schritte, die wir dann gemeinsam einstudieren?

Bitte T-Shirt, Leggings, feste Turnschuhe und ein Getränk mitbringen.

**M35361F**

**Inline-Skating für Kinder ab 5 Jahren – Anfänger/-innen**

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Nachmittag, 25.04.2012

Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Aula, Steinweg 8

Kursgebühr: 4,50 Euro

In diesem Kurs wird alles spielerisch geübt, was zum sicheren Fortbewegen im Straßenverkehr dazugehört: Bremsen, Kurvenfahren, Fallübungen, Spiele mit Skatern. Teilnahmevoraussetzung: Die Kinder sollten alleine auf Inlinern stehen können.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm, festes Schuhwerk und etwas zum Trinken mitbringen.

**M35362F**

**Ich kann schon ein bisschen Inline-Skaten**

für Kinder ab 6 Jahren

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Nachmittag, 13.06.2012

Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Aula, Steinweg 8

Kursgebühr: 6,- Euro

In diesem Kurs werden die Kenntnisse des Anfängerkurses noch einmal aufgefrischt und neue Übungen erlernt. Teilnahmevoraussetzung: selbstständiges Geradeausfahren und Bremsen bzw. Besuch des Anfängerkurses.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm, festes Schuhwerk und etwas zum Trinken mitbringen.

**Hinweis**

**Bewahren Sie bitte dieses Programm bis Juli 2012 auf, da die Aktualisierungen der vhs-Kurse in Herrieden (aus Kostengründen) nur in verkürzter Form veröffentlicht werden.**

gez. Karl Buckel

**VEREINE UND VERBÄNDE**

**Faschingsumzug 21.02.2012**

**Einladung**

Wir möchten alle Mitwirkenden des Herrieder Faschingsumzuges zur **zweiten** Sitzung am

**Dienstag, 07. Februar 2012, 19:30 Uhr,**  
ins Feuerwehrhaus Herrieden einladen.

**Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!**  
gez. Nicole Lutter



**Krankenpflegeverein Herrieden**

**Hoffungszeichen**

Die Schrift Hoffungszeichen der Kath./Evang. Sozialstation Bechhofen und ihrer Diakonie- und Krankenpflegevereine liegt nun vor. Im dritten Heft der Reihe finden sich wieder besinnliche Texte und Denkanstöße. Daneben wird in kurzen Vereinstelegrammen über die Arbeit der Vereine informiert. Für jeden der 18 Diakonie- und Krankenpflegevereine wurden großenteils mit Fotos aus den Vereinsbereichen zwei Seiten gestaltet. Die Fotografien zeigen interessante Details aus den Kirchen und Naturmotive. Die Hoffungszeichen 3 erhalten Mitglieder der Diakonie- und Krankenpflegevereine über die Vereine oder die Sozialstation.

Krankenpflegevereine Herrieden, Elbersroth, Neunstetten, Rauenzell; Kath./Evang. Sozialstation, Tel. 09825/9238811

**Kolpingsfamilie Herrieden**



**Kolpingsball - Pfarrfasching**

Die Kolpingsfamilie Herrieden lädt für **Samstag, 4. Februar 2011**, ab 20.00 Uhr unter dem Motto „**Olé – eviva España, eviva Herrieden**“ zum Kolpingsball beim „Bergwirt“. Verschiedene Gruppen der Pfarrei bringen sich mit humorvollen

Beiträgen ein, sodass wir den Ball wieder als Pfarrfasching feiern werden. Sicherlich werden auch heuer wieder manche Ereignisse oder Besonderheiten, die einem „spanisch“ vorkommen können, aus dem Stadt- und Pfarrleben liebevoll-kritisch auf's Korn genommen. Musikalisch sorgen die „New Sonnyboys“ für Stimmung. Wir freuen uns über viele bunte Kostüme. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 7,00 € und für Jugendliche 3,00 €.

Nachfolgend Impressionen vom letztjährigen Faschingsball  
(Fotos: Benno Goth)



Kolpingfamilie Herrieden

### Ergebnis der Altpapier-, Schuhe- und Gebrauchtkleidersammlung der Kolpingfamilie Herrieden vom 07. Januar 2012 – 37. Sammlung.

Auch im Jahr 2012 wird weiter gesammelt – auch wenn der **Landkreis ab Februar uns leider nicht mehr mit € 50,00 je gesammelte Tonne Papier** unterstützt.

Die von der Kolpingfamilie Herrieden am 07.01.2012 durchgeführte Altpapier-, Schuhe- und Gebrauchtkleidersammlung hat diesmal ein **überragendes Sammelergebnis** gebracht (**41.360 kg Altpapier – und 17.580 kg Gebrauchtkleider und Schuhe**).

Insgesamt wurden im Abrechnungsjahr 2011/2012 **135.340 kg Altpapier** sowie **49.260 kg Gebrauchtkleider** und Schuhe gesammelt.



Der Reinerlös dieser Sammlungen wird ca. 28.000 € betragen.

Wir möchten an dieser Stelle allen Helfern sowie den Firmen Sie-laff, Norbert Schüller und Otto Schüller (alle aus Herrieden) für die kostenlose Bereitstellung der Sammelfahrzeuge und der gesamten Bevölkerung, die trotz der Papiertonne ihr Altpapier sowie ihre noch guten, tragfähigen Gebrauchtkleider und Schuhe für unsere Sammlung aufbewahrt hat, recht herzlich danken.

Auch im Jahr 2013 werden wir am **Samstag, dem 05. Januar 2013** wieder eine solche Aktion durchführen. Wir möchten Sie heute schon bitten, **Ihr Papier, Ihre noch guten, tragfähigen Gebrauchtkleider und Ihre noch guten, tragfähigen Schuhe** für diese Sammlung aufzubewahren. Werfen Sie also Ihre Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, Telefonbücher, Werbebroschüren, guten Schuhe sowie Ihre noch guten, tragfähigen Gebrauchtkleider nicht achtlos weg (nicht in die Papiertonne und nicht in die aufgestellten Kleidercontainer oder Schuhcontainer), sondern sammeln Sie für uns.

Ihre noch **guten, tragfähigen Gebrauchtkleider und Schuhe** (in dafür vorgesehene Kleidersäcke, die an der Sammelstelle erhältlich sind) sowie Ihr Papier können auch **jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr, nächster Annahmeterrin ist der 04. Februar 2012**, bei unserer Sammelstelle am Winner Weg (alter DJK-Sportplatz) abgegeben werden. Bitte halten Sie die Anlieferungstage und -zeiten genau ein und liefern Sie wirklich nur Papier und noch gute tragfähige Textilien und Schuhe an. Sammeln Sie für uns auch unbedingt Ihre **noch guten tragfähigen Gebrauchtkleider und Schuhe**, da hier besonders gute Preise zu erzielen sind. Die Gebrauchtkleider werden aussortiert und die gut erhaltenen Stücke gelangen nicht in den Reißwolf. Auch Ihre noch guten Schuhe werden weiterverwendet. **Es lohnt sich ganz besonders für uns zu sammeln, da wir mit dem Erlös soziale Projekte bei uns und in aller Welt unterstützen.**

Schon heute bedanken wir uns bei allen Sammlern.

Ihre Kolpingfamilie Herrieden,

gez. Josef Wahler, verantw. für die Sammlung

### Katholischer Frauenbund Rauenzell



Am **Donnerstag, 02. Februar 2012** findet im Pfarrsaal Rauenzell die **Jahreshauptversammlung** des Kath. Frauenbunds Rauenzell statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

### Schützenverein Rauenzell

#### Preisschafkopfen beim Schützenverein Rauenzell

Am Freitag, dem 03.02.2012 hält der Schützenverein Rauenzell sein alljährliches Preisschafkopfen ab.

Der 1. Preis wird mit 120 EUR, der 2. Preis mit 60 EUR und der 3. Preis mit 30 EUR angegeben.

Weitere Geldpreise werden garantiert!!!

Beginn um 19:30 Uhr im Schützenhaus.

Startgeld: 6 EUR.

Es ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

„Gut Blatt!“ wünscht das Team des Schützenvereins Rauenzell.

### SG TSV/DJK Herrieden

#### NEU Drums Alive® - TAUCHE EIN IN DIE PULSIERENDEN RHYTHMEN!

Beats, Bälle & Bewegung - diese drei Elemente ergeben zusammen eine neue, wilde Trendsportart. Das ganzheitliche Workout verbindet einfache aber dynamische Bewegungen mit dem pulsierenden Trommelrhythmus.

Zu lauten Beats trommelt man mit zwei Drumsticks auf Gymnastikbällen. Aerobic-Elemente, Gymnastikübungen und Tanzschritte verschmelzen mit Drum-Choreografien. Drums Alive® ist

ein einzigartiges Fitness- und Wellnessprogramm, das energiegeladenes Trommeln mit traditionellen Aerobic-Elementen verbindet und mit viel Spaß zu effektiven Fitnessresultaten führt! Drums Alive® fördert die Konzentration, Merkfähigkeit sowie die Körperkoordination. Das Trommeln setzt Endorphine frei und hilft Stress und Aggressionen abzubauen. Drums Alive® verbindet Geist und Körper und bringt sie in Einklang.

**Donnerstag, 01.03.2012, 18.00 – 19.00 Uhr,** Turnhalle Volksschule Herrieden, 10 Trainingsstunden, Kursgebühr: 40,00 € Nichtmitglieder/Mitgl. frei, Kursleitung: Übungsleiter u. Drums-Alive-Trainer Müller Carola/Friedel Ilona, Anmeldung unter Tel. 09825/4659 – Teilnehmerzahl auf 16 begrenzt.

Raus aus dem Käfig,  
rein in's Abenteuer!  
Unter den Tanzsohlen wird's  
heiss wie Feuer...

In RIO beginnt  
der Karneval,  
im Sambaschritt zum  
Faschingsball

Mit den:  
**Village Boys**

Eintritt: 6 € Vorverkauf, 7 € Abendkasse  
Verkaufsstellen: Schreibwaren Erl / SG Herrieden Vereinsbüro Do. 18 - 20 Uhr

**Sa. 11.02.12 Einlass 19 Uhr**  
**Bergwirt Herrieden**

**Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Fußballjugend  
Herzliches „Vergelts Gott“**

Wie in den letzten Jahren entsorgten die Fußballjuniorinnen u. -junoren der SG TSV/DJK Herrieden mit ihren Trainern und Eltern Ihre ausgedienten Christbäume. Bereits zum zehnten Mal fand diese Aktion statt. Es konnten in diesem Jahr über 300 Weihnachtsbäume gesammelt und entsorgt werden. Für unsere jungen Spieler war es wieder eine große Gaudi, mit den Traktoren samt Anhänger, die wieder kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, durch die Straßen der Stadt zu fahren und durch ihren Einsatz den Verein zu unterstützen.

Immer wieder hörte man sie schreien „DA IS EINER“ und sie warfen den Baum auf den Kipper.

Die Jugendtrainer möchten sich mit ihren Spielern auf diesem Wege bei allen Familien, die diese Aktion mit einer Spende zu einem tollen Erfolg werden ließen, recht herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Spendern, die keinen Weihnachtsbaum hatten, aber dennoch einen Obolus für die Jugend in den Geldbeutel warfen.

Wer nicht zu Hause war und noch eine Spende machen will, hat die Möglichkeit am Samstag, dem 28. oder Sonntag, dem 29. Januar in der Herrieder Realschulturnhalle dies zu tun, denn da finden wieder Hallenkreismeisterschaften von 10.00 – 18.00 Uhr mit unseren Jugendmannschaften statt.

Dort steht am Verkaufsladen eine Spendendose bereit.

Wenn ein Weihnachtsbaum vergessen wurde und noch entsorgt werden soll, rufen Sie bitte die Telefonnummer 09825/1408 an, und Ihre Zimmeranne wird noch entsorgt.

Ein herzliches Dankeschön, die Abteilungs- u. Jugendleiter der SG TSV/DJK Herrieden, Abt. Fußball.

**Tischtennis-Hobbyturnier  
mit sehenswerten Ballwechsellern**

Im Turnier für Tischtennis-Hobbyspieler aus Herrieden und Umgebung hat sich der Vorjahressieger Peter Bernhard erneut durchgesetzt. Unter der fachmännischen Beobachtung einiger aktiver Spieler nahm das Turnier einen spannenden Verlauf. Das Fazit der Zuschauer lautete: „Einige der Teilnehmer könnten sofort in einer aktiven Mannschaft mitspielen.“

Bei 18 Teilnehmern wurde in drei Sechsergruppen gespielt, sodass jeder Mitspieler erst einmal fünf Vorrundenspiele absolvieren musste. Unter den Erst- und Zweitplatzierten ging es dann im K.o.-System weiter. In einem spannenden Endspiel konnte sich schließlich Peter Bernhard gegen den Zweitplatzierten Sebastian Bänsch mit 3:1 durchsetzen. Der dritte Platz ging an Andreas Beckenbauer, der im kleinen Finale Toni Nachtrab erst im 5. Satz das Nachsehen gab. Die beiden fünften Plätze erspielten sich Michael Gögelein und Benjamin Rupp.

Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand, wurden beim diesjährigen Hobbyturnier hervorragende sportliche Leistungen gezeigt. Übrigens, das Turnier findet im nächsten Jahr wieder im Januar statt. Interessierte haben also ein Jahr Zeit zum Üben. Gelegenheit dafür gibt es auch: Das Mittwochstraining der Tischtennisabteilung (ab 19 Uhr in der Sebastian-Strobel-Schule) steht auch den Hobbyspielern offen.

Peter Fläschner, Hobbywart der Tischtennisabteilung

**VdK-Ortsverband Herrieden**



**Möge die Schönheit Gottes sich immer in  
deinem Angesicht spiegeln!**

**Wir wünschen noch ein gesegnetes, gesundes  
und gutes neues Jahr 2012!**

**Der VdK-Ortsverband Herrieden informiert:**

**„Fränkische Doppel-Prunksitzung“ der „Nürnberger Luftflotte“**  
Prunksitzung in Verbindung mit dem VdK Ansbach und der Faschingsgesellschaft Giemaul aus Würzburg-Heidingsfeld (Stargast: Marc O Vincent, Music-Show, Gardetänze, Büttenrede, usw.)

Leitung der Sitzung: Präsident Georg Renner  
am **Sonntag, 05. Februar 2012**

Beginn: **17.00 Uhr**

Ort: Tagungszentrum Onoldia (**Onoldia-Saal**) in Ansbach

Eintrittspreise: VdK-Mitglieder 16,- €

Nicht-Mitglieder 18,- €

**Schnelle Anmeldung bis 31.01. bei Gaby Rauch (Tel. 09825/  
93042)**

**Vorankündigung:**

Sonderveranstaltung im Theater Ansbach:

**„Sonny-Boys“ (lustige Komödie) am Freitag, 09. März 2012  
um 15.00 Uhr**

Gaby Rauch für den VdK Herrieden

## Kinderbasar in der Aula der Grund- und Mittelschule Herrieden am 25. und 26.02.2012 – Helfer gesucht!

Am **25./26.02.2012** findet der diesjährige Frühjahrsbasar für Kinderbekleidung, Kinderwägen usw. der Herrieder Mutter- und Kind-Gruppen statt. Zur Durchführung dieses Basars bedarf es zahlreicher tatkräftiger Helfer für unterschiedliche Arbeitseinsätze. Deshalb suchen wir Mütter und Väter, die uns an diesem Wochenende unterstützen.

Mitwirkende können bereits am Samstag nach abgeschlossener Annahme in Ruhe einkaufen.

Für weitere Auskünfte und Einteilung melden Sie sich bitte bei Andrea Loscher unter der Telefonnummer 0 98 25/9 27 99 00. Der Erlös des Basars kommt gemeinnützigen Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen, Kirche, etc. in Herrieden zugute. Über eine große Beteiligung freuen sich die Mutter-Kind-Gruppen bereits jetzt.

### Bitte vormerken:

Listenverkauf	am Samstag, 11.02.2012 ab 9.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Herrieden – solange der Vorrat reicht!
Warenannahme	am Samstag, 25.02.2012 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Herrieden
Verkauf	am Sonntag, 26.02.2012 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Herrieden

Pro Person werden maximal 2 Listen ausgegeben. Die Mitnahme von Listen für andere Personen ist möglich, ist aber auf insgesamt 4 Stück pro Abholer begrenzt (d. h. 2 Listen für Eigenbedarf und 2 Listen für eine andere Person = 4 Listen).

## Mitgliederversammlung der Kapellengemeinschaft Hohenberg

**am 17.02.2012 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hohenberg**

Hiermit lade ich die Mitglieder der Kapellengemeinschaft Hohenberg **am Freitag, dem 17.02.2012 um 19.00 Uhr** zur Mitgliederversammlung ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Rückblick auf das Jahr 2011
  2. Kassenbericht
  3. Entlastung von Vorstandschaft und Kassier
  4. Neuwahl der Vorstandschaft
  5. Vorschau 2012
  6. Sonstiges, Wünsche
- Mit freundlichen Grüßen  
gez. Josef Goth  
1. Vorsitzender

## Ehrungen und Jahresrückblick beim Roten Kreuz



### Lob von Bürgermeister Manfred Niederauer für die Herrieder Bereitschaft

Das Jahr 2011 der Rot-Kreuz-Bereitschaft Herrieden war geprägt gewesen von der Ernennung zur Teil-SEG (Schnelleinsatzgruppe) „Transport“, konnte jetzt Bereitschaftsleiterin Andrea Brinschwitz bei der Jahresabschlussfeier berichten. Ein weiterer Tagesordnungspunkt neben ihrem Rechenschaftsbericht war die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Seit dem 1. Juli 2011 sei die Herrieder Bereitschaft – zusammen mit der Bereitschaft aus dem benachbarten Burg-

oberbach – eine „SEG Transport“ im Kreisverband Ansbach. Die dazu nötige Ausbildung der Bereitschaftsmitglieder habe im zurückliegenden Jahr viel Zeit in Anspruch genommen, so die Bereitschaftsleiterin. Weitere Höhepunkte des Jahres 2011 seien wieder mehrere Veranstaltungen in Herrieden gewesen. Besonders „stressig“ für die Rot-Kreuzler sei im vergangenen Jahr der Stadtlauf gewesen, an dem es zahlreiche Einsätze gegeben habe. Große Einsätze habe es hingegen nicht zu verzeichnen gegeben. Mit fünf Fahrten habe man sich 2011 an der Aktion „Friedensdorf“ beteiligt. Der „Glückshafen“ kam dreimal zum Einsatz, neben der Kirchweih in Herrieden und Aurach auch beim Tag der offenen Tür des Kreisverbandes in Ansbach. Blutspendetermine habe es fünf mit rund 920 Spendern gegeben. Die 18 Helfer hätten dabei über 500 ehrenamtliche Stunden zusammengebracht, so die Statistik. Die Senioren der Bereitschaft hatten wieder die Verpflegung der Spender übernommen. Die Ehrung fleißiger Blutspender findet in Herrieden traditionell im Rahmen einer Stadtratssitzung statt. Im Rahmen der Breitenausbildung gab es zahlreiche Erste-Hilfe-Kurse. Als neu ernannte SEG nahm die Bereitschaft 2011 auch an einer Großübung mit einem angenommenen Gasunfall in Ansbach teil sowie an einer Übung auf einem Autohof an der A6 und einer Großübung der Herrieder Feuerwehren. Darüber hinaus beteiligten sich die Rot-Kreuzler auch am Ferienprogramm der Stadt. Die Rot-Kreuz-Senioren boten neben Bastelabenden auch wieder ihre Seniorennachmittage im katholischen Pfarrheim an. Die Senioren stellten für die Bereitschaft eine „große Stütze“ dar, befand die Bereitschaftsleiterin. Deren Arbeit – auch bei der Verpflegung der Blutspender – werde auch von der Herrieder Bevölkerung „sehr gut wahrgenommen“ und trage damit entscheidend zum positiven Image des Roten Kreuzes in der Altmühlstadt bei, so Brinschwitz. Das Jugendrotkreuz hatte neben den wöchentlichen Gruppenstunden unter anderem auch einen Ausflug nach Melk gemacht und dort das Jugendrotkreuz einer Nachbarstadt besucht, das es in der Herrieder Partnerstadt keinen Rot-Kreuz-Nachwuchs gibt. Auch das Thema Nachwuchsgewinnung stand 2011 auf dem Programm und solle auch 2012 weiter vorangetrieben werden, so Brinschwitz, die auch das Jugendrotkreuz betreut. Insgesamt hätten alle Teilbereiche der Bereitschaft 2011 rund 5.200 (Vorjahr rund 6.000) ehrenamtliche Stunden erbracht. Für 2012 habe man sich generell die Werbung neuer Mitglieder auf die Fahnen geschrieben, so die Bereitschaftsleiterin in ihrem Ausblick. Aber auch die Mittelbeschaffung solle weiter ausgebaut werden, wie auch die Kooperation mit der Feuerwehr. Weiteres Thema werde wieder die Ausbildung für die SEG sein, hierzu werde es auch mehr Übungen geben. Aus Anlass der 30-jährigen Partnerschaft der Städte Herrieden und Melk werde man dem Roten Kreuz in Melk im Sommer einen Besuch abstatten, eine offizielle Feier der Kommunen sei für den Herbst geplant, hieß es. Für die 2011 gegründete und in Herrieden ansässige Psychosoziale Notfallversorgung des Kreisverbandes konnte deren Leiter Max Hufnagel berichten, dass derzeit acht Aktive (davon fünf aus der Herrieder Bereitschaft) ausgebildet seien. Diese hätten in der zweiten Jahreshälfte 2011 bereits zehn Einsätze gehabt, würden dabei aber noch von Fachleuten bei der Nachbereitung unterstützt. Auch heuer sollen wieder neue Mitarbeiter ausgebildet werden. Kreisbereitschaftsleiter Johannes Stegmann lobte in seinem Grußwort die „sehr gute Bereitschaftsarbeit“ in Herrieden. Die Bereitschaft der Altmühlstadt sei zu „einem Aushängeschild für den ganzen Kreisverband“ geworden. Zweiter Bürgermeister Manfred Niederauer hob in seiner Ansprache unter anderem die „hervorragende Arbeit“ des Roten Kreuzes bei den wichtigen Veranstaltungen in der Stadt hervor, ohne die solche Veranstaltungen gar nicht möglich wären. Deshalb werde die Kommune die Bereitschaft auch weiterhin „nach Kräften“ unterstützen. Kreisvorsitzender Norbert Schottmann befand, dass auf die Herrieder Bereitschaft „stets Verlass“ sei, über 5.000 Stunden seien ein ein-

drucksvolles Zeichen für deren Einsatzbereitschaft. Aus dem Kreisverband konnte Schottmann berichten, dass dessen finanzielle Situation sich in den vergangenen Jahren erheblich verbessert habe, die Schulden seien kontinuierlich abgebaut worden. In diesem Zusammenhang wies der Kreisvorsitzende auch auf die große Bedeutung der Mittelbeschaffung in den einzelnen Bereitschaften hin. Die Rot-Kreuz-Führung konnte im Rahmen der Jahresabschlussfeier auch einige langjährige Mitglieder für deren Treue zu der Rettungsorganisation ehren. Für zehn Jahre wurde Andrea Amann ausgezeichnet, für 20 Jahre Bereitschaftsarzt Dr. Manfred Bayerl und Thomas Wagner. Für 25 Jahre ging eine Auszeichnung an Bereitschaftsleiterin Andrea Brinschwitz, für 40 Jahre an Angela Nitsche. Eine laut Kreisbereitschaftsleiter Stegmann im Roten Kreuz „äußerst ungewöhnliche Ehrung“ für mehr als 55 Dienstjahre gab es für Franz Bösendorfer und Rudolf König. Letzterer sogar bereits seit 1949 im BRK, er trat seinerzeit ins Jugendrotkreuz in Ansbach ein. Bei der Ehrung waren zudem Christian Kieslinger, Karl-Heinz Böhmländer, Stephan Seis, Gerda Balk, Marlene Wagner sowie Tamara Maglieri nicht persönlich anwesend.



## Herrieder Feuerwehrverein unter neuer Führung



### Neues Ehrenmitglied ernannt

Der Feuerwehrverein Herrieden hat ein neues Ehrenmitglied. Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung wurde Alex Fichtner für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet und gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt. In der turnusmäßig anstehenden Wahl der Vorstandschaft wurde außerdem mit Oliver Frömel ein neuer stellvertretender Vorsitzender bestimmt. Dieser unterstützt künftig den ersten Vorsitzenden

Thomas Buchmann, der bei einer Gegenstimme in seinem Amt bestätigt wurde. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Leo Steigauf hatte nicht mehr für diesen Posten kandidiert. Als Kassier wurde Werner Schober bestätigt, ebenso Andre Rothenberger als Schriftführer. In den Vereinsausschuss wurden von der Versammlung Stefan Beckenbauer, Norbert Bayer, Sonja Buckel, Thomas Fritsch und Dieter Wölfling gewählt. Im Rahmen der Mitgliederehrung wurden neben dem neuen Ehrenmitglied Alex Fichtner auch weitere Vereinsmitglieder ausgezeichnet. Für 20 Jahre im Feuerwehrverein wurden Norbert Bayer, Klaus Bösendorfer, Christian Kieslinger und Peter Späht geehrt.

Für 30 Mitgliedsjahre erhielt außerdem Hans Kronberger eine Auszeichnung. Eine weitere Ehrung für 50 Jahre werde nachgeholt, hieß es, da der Jubilar nicht zur Versammlung habe erscheinen können. In seinem Rechenschaftsbericht berichtete der Vorsitzende, dass der Verein zum Jahreswechsel 187 Mitglieder hatte. Darunter seien 83 aktive, 59 passive sowie 39 fördernde Mitglieder und bis dato sechs Ehrenmitglieder gewesen. Zu den wichtigsten Terminen des Vereins gehörten 2011 der Bau des Faschingswagens sowie die Teilnahme am Faschingsumzug, eine Kanufahrt auf der Altmühl, ein Weinfest oder die Teilnahme am Altstadtfest und dem Herrieder Weihnachtsmarkt. Insgesamt wurden von der Vorstandschaft rund 50 Termine wahrgenommen sowie zwei Vorstandssitzungen und drei Ausschusssitzungen abgehalten.



## Perle hat Sau

### Kleinkunsthöhne präsentiert den 2. Teil der humorvollen Partnersuche

Hatte im vergangenen Jahr bei dem Stück „Perle sucht Sau“ des Theaters an der Linde „Perle“ (Birgit Nolte) endlich ihren Traummann Otto (Oliver Nolte) gefunden, traten jetzt bei der Fortsetzung des Zwei-Personen-Stücks „Perle hat Sau“ die ersten Eheprobleme zu Tage. Otto lässt seine alten Socken einfach herumliegen, redet lieber mit seinem Motorrad als mit „Perle“ und richtet sich auch sonst nicht nach den Wünschen seiner holden Angetrauten. Diese wiederum schafft es, sein frisch geputztes Auto mit Brotkrümeln zu verschmutzen und die Türen mit ihren fettigen Fingern am Fenster zuzuschmeißen. Da auch die Hochzeitsnacht „ohne Vollzug“ verläuft - Otto schläft bei Perles Beckenbodentraining einfach ein - kriselt es im Hause, eine gemeinschaftliche Paartherapie nach einer Anleitung aus einem Buch soll helfen, macht aber alles noch viel schlimmer. Die beiden Bühnen-darsteller schafften es auch bei ihrem zweiten Auftritt binnen Jahresfrist in Herrieden, mit ihren humorvoll-übertriebenen Liedern und Dialogen das Publikum mitzunehmen. Zahlreiche Lacher und fleißig gependeter Applaus waren die verdiente Belohnung für das Darstellerpaar bei der Aufführung im großen Saal beim Bergwirt.



## „Hauptsache, schön“ begeistert Publikum

### 29. Theateraufführung des 1. FC Neunstetten

Bereits zum 29. Male füllte in den vergangenen Tagen die Theatertruppe des 1. FC Neunstetten das Vereinsheim bei ihrer Neujahrstheateraufführung. Heuer wird an insgesamt sieben Terminen der Dreiakter „Hauptsache, schön“ von Georg Ludy gespielt. Premiere war am 14. Januar, darauf folgten ausnahmslos ausverkaufte Abendvorstellungen. Der Erlös des diesjährigen Stücks wird an die Malteser in Aurach sowie die Neunstetter Feuerwehr gespendet. Zum Inhalt: Die Schönheitsklinik „Parksee“ wird renoviert. Für die Dauer der Handwerksarbeiten hat sich der Klinikinhaber, ein renommierter Schönheitschirurg, auf einen Ärzte-Kongress verabschiedet und sein Pflegepersonal in Urlaub geschickt. Nur die beiden Putzfrauen Waltraud und Gundi (Lisa Seibold und Anja Maader), versehen pflichtbewusst ihren Dienst. Da betreten der Malermeister Klaus und sein Geselle Harry (Norbert Leixner und Stephan Petrasch) die Schönheitsklinik. Waltraud und Klaus, denen der gemeinsame, damals chaotisch verlaufene Schulabschlussball noch nach 20 Jahren nachgeht - täuschen sich gegenseitig vor, Schönheitsärzte zu sein. Das geht allerdings nur so lange gut, bis sich wider Erwarten Patienten einfänden: Barbie (Kristina Seiß), die ein Casting zu „Deutschland sucht die Superbarbie“ gewinnen will und Heinz (Markus Petrasch), der das Problem seiner Tränensäcke in den Griff zu bekommen versucht. Und dann geht es auf einmal drunter und drüber. Dazu tragen der plötzlich auftauchende echte Mediziner Dr. Fleischhauer (Steffen Hofmann), die neue Lernschwester Tina (Kathrin Leyrer) und Aloe-Vera-Vertreter Honigtau (Philip Seibold) ganz erheblich bei. Regie führten heuer Margit Binder und Josef Hofmann.



## SONSTIGES

### Stiftung „Der Schülercoach“

#### Werden Sie Schülercoach

**Informationsabende, jeweils um 19:30 Uhr:**

**Mittwoch, den 1. Februar 2012 und**

**Donnerstag, den 2. Februar 2012**

in der MS Bechhofen, Pestalozzistraße 24, 91572 Bechhofen

**Montag, den 6. Februar 2012 und**

**Dienstag, den 7. Februar 2012**

in der MS Leutershausen, Alter Postberg 7, 91578 Leutershausen

Übertragen Sie zwei Stunden wöchentlich Ihre Lebens- und Berufserfahrungen auf einen jüngeren Menschen.

Gewinnen Sie dabei Freude und Freunde.

Ein leichtes und gleichzeitig wertvolles soziales Engagement. Bereits über 350 Schülercoaches sind in der Metropolregion aktiv. Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen auch Sie.

**Sie als Coach. Sie können das.**

Kontakte:

Herrieden: Othmar Kammerer, Tel. 0151/50657797

Bechhofen: Arnold Sefrin, Tel. 09822/358

Leutershausen: Michael Bartha, Tel. 0160/90231111

**Wir freuen uns auf Sie! Die Schülercoaches**

[www.der-schuelercoach.de](http://www.der-schuelercoach.de)

### Meisterkurs Mechatronik (IHK)

Am 07.09.2012 startet der Meisterkurs Mechatronik (IHK) in Teilzeit beim etz Aalen.

Ungebrochen ist die Nachfrage in der deutschen Wirtschaft nach qualifiziertem Personal – und der technische Anspruch wächst ständig weiter. Eine auf den Fachkräftemangel passende Antwort ist der Meisterkurs Mechatronik im Elektro-Technologie-Zentrum (etz) Aalen. Er zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- technisch auf hohem Niveau und praxisnah
- projektorientiert
- betriebswirtschaftlich geprägt
- mit Zusatzqualifikation zum SPS-Techniker (nach VDMA/ZVEI)

#### Mechatronik - Schnittstelle der Zukunft

Rasante technologische Entwicklungen halten in allen Betrieben der Elektronik und Mechanik Einzug. Mitarbeiter mit fachübergreifenden Kenntnissen gewinnen für Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Als Schnittstelle dieser beiden Bereiche hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend der Beruf des Mechatronikers durchgesetzt. Nun besteht die Möglichkeit in diesem Berufszweig eine Aufstiegsfortbildung zum Industriemeister Mechatronik (IHK) zu absolvieren.

Das etz bietet die Möglichkeit, sich auf die Meisterprüfung zum Mechatroniker in einem praxisorientierten Kurs vorzubereiten. Bestehend aus Teil 1 (Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation), Teil 2 (Handlungsspezifische Qualifikation) sowie der Ausbildereignungsprüfung (AEVO) geht die Weiterbildung über einen Zeitraum von ca. 2 Jahren.

#### Meister Mechatronik (IHK) und SPS-Techniker als Zusatzqualifikation

Als Mehrwert für den angehenden Meister durchlaufen die Teilnehmer die Kursreihe zum SPS-Techniker. Damit erhält der Teilnehmer nicht nur ein begehrtes Zertifikat, sondern vorrangig eine Qualifikation, die er als Kernkompetenz heutzutage zwingend benötigt.

#### Kursziel Meister Mechatronik (IHK)

Mit der Ausbildung zum Industriemeister Mechatronik schaffen Sie sich eine ideale Basis für Ihren beruflichen Aufstieg. Mit bestandener Meisterprüfung arbeiten Sie in Betrieben unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit sowie in unterschiedlichen Bereichen und Tätigkeitsfeldern eines Betriebes. Dabei übernehmen Sie Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben. Der Meister Mechatronik hat den Schwerpunkt in modernen und komplexen Produktionslinien und Transferstraßen sowohl bei der Inbetriebnahme, bei der Störungsbeseitigung als auch in der Erstellung von Serviceplänen. Ebenfalls ist der Meister Mechatronik als Koordinator bei der Durchführung diverser Wartungsarbeiten einsetzbar. Zusätzlich sollte der Industriemeister Mechatronik auch die Fähigkeit besitzen, sich auf verändernde Strukturen der Arbeitsorganisation und auf neue Methoden der Organisationsentwicklung, Personalführung und -entwicklung flexibel einstellen zu können, um den technisch-organisatorischen Wandel im Betrieb mitzugestalten.

### Welche Voraussetzungen sind notwendig?

Um die Weiterbildung zum Industriemeister Mechatronik machen zu dürfen, benötigt man einen Abschluss im Ausbildungsberuf Mechatroniker oder in einem anerkannten metall-, elektro-, fahrzeugtechnischen- oder informationstechnischen Beruf mit einer einjährigen Berufspraxis. Bei einem Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf werden 18 Monate Berufspraxis vorausgesetzt.

### Kursinhalte

Die Weiterbildung zum Industriemeister Mechatronik besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil umfasst die Fachrichtungsübergreifenden Basisqualifikationen, wie z. B. betriebswirtschaftliches Handeln, die Anwendung von Methoden und Informationen, die Kommunikation und Planung, die Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten sowie rechtsbewusstes Handeln. Einen wichtigen Bestandteil bildet die Lern- und Arbeitsmethodik, welche separat in der Ausbildungsprüfung abzulegen ist.

Zum zweiten Teil des Industriemeisters Mechatronik zählt zum Einen eine technische Komponente mit den Schwerpunkten Systemintegration, technische Applikation sowie Support und Service. Ergänzend dazu werden die Bereiche Organisation und Führung und Personalmanagement vermittelt.

**Am 1. Februar 2012 findet um 18:00 Uhr ein Meisterinformationsabend im etz Aalen statt.**

**Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.etz-aalen.de](http://www.etz-aalen.de) oder Tel. 07361/8809457.**

## Meisterkurs Elektrotechnik

### Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (HWK) im etz Aalen Start am 14.09.2012

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist in den elektro- und informationstechnischen Tätigkeitsfeldern groß – sowohl in der Industrie als auch im Handwerk. Durch immer kürzer werdende Innovationszyklen sind die Anforderungen an Auszubildende, Facharbeiter, Gesellen in den Berufen der elektro- und informationstechnischen Handwerke einem ständigen Wandel unterzogen. Nicht nur die Unternehmen müssen sich den verändernden Rahmenbedingungen des Marktes anpassen, sondern auch diejenigen, die einen Beruf ausüben, müssen in die Lage versetzt werden, ständig mit diesen Veränderungen Schritt halten zu können. Die berufliche Erstausbildung bietet für solche Anforderungen eine solide Basis. Klar ist aber auch, dass im Laufe des Berufslebens eine ständige Aktualisierung und Weiterentwicklung des Wissens notwendig ist.

Der Elektrotechniker ist mit seiner fachlichen Grundbildung in einer einzigartigen Ausgangslage dieses Aufgabenspektrum zu meistern. Mit seiner Kompetenz berät er den Kunden auch hinsichtlich Energieeinsparmöglichkeiten und trägt mit der Installation von Fotovoltaikanlagen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung bei.

Der Elektrotechniker ist ein Allrounder im Bereich der Gebäudetechnik: gleichgültig ob Daten-/Netzwerktechnik, moderne Kommunikationsanlagen mit ISDN, Voice over IP-Telefontechnik im Büro oder innovativer Gebäudebustechnik werden genauso beherrscht wie individuelle Steuerungslösungen mit speicherprogrammierbaren Steuerungen.

### Ziel der Meisterausbildung

Der Vorbereitungslehrgang zum Meister Elektrotechnik (HWK) hat zum Ziel, dass der Teilnehmer mit bestandener Meisterprüfung einen Betrieb selbstständig führen kann. Dabei übernimmt der Meister Leitungsaufgaben in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft und Personalführung, ist verantwortlich für die Ausbildung in seinem Betrieb und ist in der Lage, seine berufliche Handlungskompetenz an neue Bedarfslagen anzupassen.

Die neue Meisterprüfungsverordnung macht deutlich, dass es nicht mehr auf Einzelkenntnisse und Fertigkeiten ankommt, sondern dass ganzheitliche Qualifikationen verlangt werden, die Planen, Durchführen und Kontrollieren umfassen. Dabei werden neben einer starken Kundenorientierung besonders Leitungsfunktionen sowohl in kaufmännischen als auch organisatorischen und technischen Bereichen gefordert.

### Lernkonzept

Auch wenn der Handwerksmeister noch teilweise traditionell geprägt ist, so wurde das Lernkonzept längst an die aktuelle Arbeitswelt angepasst. Das Modell des Abendlehrgangs mit dem klassischen Unterrichtsstil ist längst nicht mehr die einzige Möglichkeit mehr für junge Menschen Arbeit, Karriere und Freizeit unter einen Hut zu bringen. Hier ist Flexibilität gefragt! Das etz Aalen bietet deshalb ein an die Berufstätigkeit angepasstes e-Learning-Konzept an. Der Teilnehmer hat an zwei Wochenenden im Monat Präsenzunterricht, zwischendrin erhält er Unterlagen zum Selbstlernen und einmal die Woche treffen sich alle Kursteilnehmer in einem virtuellen Klassenzimmer via Internet. Neben erheblicher Kostenersparnis kann so jeder Kursteilnehmer sein Lerntempo und seinen Lernzeitpunkt selbst bestimmen und ist damit wesentlich flexibler.

### Praxisnahe Projekte

Zu dem flexiblen Lernkonzept gehören auch Projektwochen für die Meisterschüler. Während früher allein das Fachwissen eine entscheidende Rolle in der Meisterprüfung gespielt hat, steht heute vielmehr die Projektbearbeitung im Mittelpunkt. Die Meisterschüler müssen neben ihrem technischen Wissen ebenso die Auftragsabwicklung, Arbeitsplanung und Kalkulation beherrschen. Dies wird anhand praxisnaher Projekte geübt, um die Teilnehmer so optimal auf die Meisterprüfung vorzubereiten.

### Zukunftschancen

Neben der Möglichkeit der Existenzgründung beziehungsweise der Übernahme eines bestehenden Betriebes, findet der Handwerksmeister Elektrotechnik ebenso in vielen Industrieunternehmen großen Zuspruch. Zudem ist mit dem Meistertitel die Anerkennung zur Fachhochschulreife gegeben und damit besteht die Möglichkeit an einer Hochschule zu studieren. Je nach Studienschwerpunkt und Hochschule ist die Anrechnung von Praxissemestern möglich.

Das etz Aalen kann bei der Durchführung der Meisterausbildung im Bereich Elektrotechnik auf eine fast 10-jährige Erfahrung im etz Stuttgart zurückgreifen und bietet den Meisterkurs Elektrotechnik (HWK) in Aalen deshalb in bewährter Qualität an.

**Am 1. Februar 2012 findet um 18:00 Uhr ein Meisterinformationsabend im etz Aalen statt.**

**Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.etz-aalen.de](http://www.etz-aalen.de) oder Tel. 07361/8809457**

## Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Ansbach

**sucht Mitarbeiter/-innen für das Spielmobil und für das Zeltlager in den Sommerferien 2012**

### Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- vorhandener Führerschein
- Interesse an Kinder- und Jugendarbeit
- Pädagogische Fähigkeiten
- Bereitschaft, an einem Vorbereitungswochenende und einem Nachbereitungstreffen teilzunehmen
- Bereitschaft, zu wechselnden Einsatzorten im Landkreis Ansbach unterwegs zu sein (betrifft nur das Spielmobil!)
- Bereitschaft zum Wochenenddienst (betrifft nur das Zeltlager in Haslach bei Dürrwangen)

Es ist eine Einsatzdauer **von 3 1/2 Wochen beim Spielmobil** bzw. **2 Wochen beim Zeltlager** jeweils im August vorgesehen (beim Spielmobil sind die Wochenenden frei).

**Aufwandsentschädigung: 40,- €/Tag**

Sowohl beim Spielmobil als auch beim Zeltlager besteht das Mitarbeiterteam aus jeweils 6 Betreuer/-innen (inklusive einer Teamleitung).

**Kontaktaufnahme:**

Bitte bis **spätestens Ende Februar/Anfang März 2012:**

• **Spielmobil**

Wolfgang Dittenhofer  
Kommunale Jugendarbeit  
Kronacher Str. 8  
91522 Ansbach  
E-Mail: wolfgang.dittenhofer@landratsamt-ansbach.de  
Tel. 0981/468-5481 oder 0981/468-5482

• **Zeltlager**

Paul Seltner  
Kommunale Jugendarbeit  
Kronacher Str. 8  
91522 Ansbach  
E-Mail: paul.seltner@landratsamt-ansbach.de  
Tel. 0981/468-5480 oder 0981/468-5482

## **Erneuerbare Energien setzen ihren Siegeszug fort**

2011 wurde erstmals mehr Strom durch Erneuerbare Energien erzeugt als durch die Kernenergie oder die Steinkohle. Mit nun 19,9 % der Stromerzeugung wurde wieder ein deutlicher Zuwachs gegenüber 16,4 % im Jahr zuvor erreicht. Lediglich Strom aus Braunkohle liegt mit 24,6 % der gesamten Stromerzeugung noch vor den Erneuerbaren Energien.

Bei gleichbleibendem Ausbautempo würden die Erneuerbaren Energien schon 2013 zur meistgenutzten Energiequelle in der Stromerzeugung in Deutschland aufsteigen. Bis 2020 könnten sogar schon mehr als 50 % der gesamten Stromerzeugung in Deutschland aus Erneuerbaren Energien stammen.

Den größten Zuwachs innerhalb der Erneuerbaren Energien im letzten Jahr hat die Fotovoltaik beigesteuert, die in 2011 bereits ähnlich viel Strom produziert hat wie die Wasserkraft. Durch den stark gesunkenen Preis pro installierte Leistung und die gleichzeitig stark gesunkenen EEG-Vergütungen (Halbierung innerhalb der letzten drei Jahre) ist Strom aus kleinen Fotovoltaikanlagen sogar mittlerweile günstiger als der durchschnittliche Brutto-Haushaltsstrompreis.

Laut eines Kurzgutachtens der Prognos AG wird der Strompreis in den nächsten vier Jahren durch den erwarteten starken Zubau an Fotovoltaikleistung (70 Prozent) nur um zwei Prozent erhöhen. Der Anteil an PV-Strom steigt in diesem Zeitraum um sieben Prozent. Quelle: solid

## **Vortragsreihe im Berufsinformationszentrum**

**Do., 09. Februar 2012, 14:30 - 16:30 Uhr**

### **Bewerbungseminar für Schülerinnen und Schüler**

Wie erstelle ich meine Bewerbung korrekt? Dies und mehr wird Ihnen Hr. Reiner von der Raiffeisen-Volksbank aus Ansbach beantworten.

Agentur für Arbeit Ansbach, Berufsinformationszentrum,  
Schalkhäuser Str. 40, 91522 Ansbach  
Tel. 0180/1555111\*

\*Festnetzpreis, 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

E-Mail: Ansbach.BIZ@arbeitsagentur.de

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)